

# SECURITY OR JUSTICE?

LEUPHANA  
CONFERENCE WEEK  
2025



## GALLERY WALK KONFERENZWOCHE 2025

Stand: 12.02.2025

Das Foyer des Zentralgebäudes ist die Lebensader der Konferenz. Studentische Projektgruppen laden zum Interview ein.

Als interaktiver Treffpunkt wendet sich der Gallery Walk an spontanes Publikum und an geführte Rundgänge. Anhand von Filmen, Installationen und Postern präsentieren die Nachwuchsforscher\*innen ihre Ergebnisse und geben die mündliche Prüfungsleistung ab.

Mehr dazu auf der Website » [www.leuphana.de/konferenzwoche](http://www.leuphana.de/konferenzwoche)



## Inhaltsverzeichnis

<u>RUNDGANG 1.....</u>	<u>1</u>
<u>RUNDGANG 2.....</u>	<u>2</u>
<u>RUNDGANG 3.....</u>	<u>3</u>
<u>RUNDGANG 4.....</u>	<u>4</u>
<u>RUNDGANG 5.....</u>	<u>5</u>
<u>RUNDGANG 6.....</u>	<u>6</u>
<u>RUNDGANG 7.....</u>	<u>7</u>
<u>RUNDGANG 8.....</u>	<u>8</u>
<u>RUNDGANG 9.....</u>	<u>9</u>
<u>RUNDGANG 10.....</u>	<u>10</u>
<u>RUNDGANG 11.....</u>	<u>11</u>
<u>RUNDGANG 12.....</u>	<u>12</u>
<u>RUNDGANG 13.....</u>	<u>13</u>
<u>RUNDGANG 14.....</u>	<u>14</u>
<u>RUNDGANG 15.....</u>	<u>15</u>
<u>RUNDGANG 16.....</u>	<u>16</u>
<u>RUNDGANG 17.....</u>	<u>17</u>
<u>RUNDGANG 18.....</u>	<u>18</u>
<u>RUNDGANG 19.....</u>	<u>19</u>
<u>RUNDGANG 20.....</u>	<u>20</u>
<u>RUNDGANG 21.....</u>	<u>21</u>



RUNDGANG 22.....	22
RUNDGANG 23.....	23
RUNDGANG 24.....	24
RUNDGANG 25.....	25
RUNDGANG 26.....	26
RUNDGANG 27.....	27
RUNDGANG 28.....	28
RUNDGANG 29.....	29
RUNDGANG 30.....	30
RUNDGANG 31.....	31
RUNDGANG 32.....	32
RUNDGANG 33.....	33
RUNDGANG 34.....	34
RUNDGANG 35.....	35
RUNDGANG 36.....	36
RUNDGANG 37.....	37
RUNDGANG 38.....	38
RUNDGANG 39.....	39
RUNDGANG 40.....	40
RUNDGANG 41.....	41
RUNDGANG 42.....	42
RUNDGANG 43.....	43
RUNDGANG 44.....	44



RUNDGANG 45.....	45
RUNDGANG 46.....	46
RUNDGANG 47.....	47
RUNDGANG 48.....	48
RUNDGANG 49.....	49
RUNDGANG 50.....	50
RUNDGANG 51.....	51
RUNDGANG 52.....	52
RUNDGANG 53.....	53
RUNDGANG 54.....	54
RUNDGANG 55.....	55
RUNDGANG 56.....	56
RUNDGANG 57.....	57
RUNDGANG 58.....	58
RUNDGANG 59.....	59
RUNDGANG 60.....	60
RUNDGANG 61.....	61
RUNDGANG 62.....	62
RUNDGANG 63.....	63
RUNDGANG 64.....	64
RUNDGANG 65.....	65
RUNDGANG 66.....	66



Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 1

Rundgang 1.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 1.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
"Le(h)rstand neu gedacht - Vom leeren Buch zum vollen Haus"	Sita Jawadi, Raphael Steinmeier, Ope Banjoko, Lazlo Limberts, Jendrik Wüpper, Marie Louise Neumann	Die zunehmende Leerstandsproblematik in Lüneburg erfordert innovative Ansätze und kreative Lösungen. Wenn du mit uns gemeinsam ein innovatives Nutzungskonzept für einen der vielen Leerstände der Stadt finalisieren möchtest, das soziale, kulturelle und wirtschaftliche Impulse setzt, komm gerne an unserem Stand vorbei. Ziel ist es, ungenutzte Räume wiederzubeleben und nachhaltige Mehrwerte für die Gemeinschaft zu schaffen. Lasst euch inspirieren von unserem Ansatz, ungenutzte Potenziale in lebendige Orte zu verwandeln.	"Lehre (in) die Stadt" - Entwicklung nachhaltiger, bildungsnaher Nutzungskonzepte für leer stehende Flächen in der Lüneburger Innenstadt
Die Geschichte der Europäischen Union - von den Anfängen bis zur Gegenwart	Marina Geberlein, Ozan Ileri, Sophia Krull, Alexander Heinz, Merve Ergen, Julia Gostomski, Rojda Akdniz	Die Geschichte Europas ist geprägt von zentralen Epochen, die die heutige Identität des Kontinents formten. Von der politischen und kulturellen Einheit der Römerzeit über das Mittelalter mit seiner christlichen Prägung bis hin zu Renaissance, Reformation und den tiefgreifenden Veränderungen durch Aufklärung, Industrialisierung und Revolutionen entwickelte sich Europa stetig weiter. Nach den Katastrophen der Weltkriege führte die Gründung der Europäischen Union zu einem neuen Geist der Zusammenarbeit, der bis heute die Vielfalt und Einheit Europas prägt.	Die Europäische Union - Politik, Recht und Institutionen
Status auf Stoff: Wie Luxusmode soziale Mauern baut !	Celina Harder, Felix Matthaei, Suni Fintel, Valerie Heppt, Amelie Schulze	Taucht ein in die Welt der Luxusmode und entdeckt, wie Marken als Symbole sozialer Abgrenzung und Statussicherung wirken. Mode ist mehr als Kleidung – sie trennt soziale Schichten und prägt Subkulturen. Wir zeigen, wie Luxusmarken den Zugang zu exklusiven Kreisen regeln und Identität aufbauen. Gemeinsam erfahren wir, wie Mode nicht nur unsere äußere Erscheinung, sondern auch soziale Strukturen beeinflusst.	Fashion Victims? Die Auswirkungen des Kleidungs- und Modekonsums

Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 2

Rundgang 2.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 2.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Rebellion im Kleiderschrank - Die Mode der 60er und 70er als Kampfansage an alte Rollenbilder	Mia-Marie Raabe, Chiara Spallino, Mirja Krampe, Viktoria Sommer, Sarah Brinkmann, Erik Schmidt	Die 1960er und 1970er Jahre waren Jahrzehnte des gesellschaftlichen Umbruchs, geprägt von der Frauenrechtsbewegung und der zunehmenden Infragestellung traditioneller Werte. Mode wurde in dieser Zeit zum zentralen Ausdrucksmittel von Emanzipation und Protest, um verfestigte Geschlechterrollen zu hinterfragen und neu zu definieren.  Am Beispiel des Minirocks und der Hose wird gezeigt, wie Mode der 1960er und 1970er Jahre gesellschaftliche Veränderungen reflektierte. Darüber hinaus wird beleuchtet, wie die aufkommende Unisex-Mode dazu beitrug, die Grenzen zwischen den Geschlechtern zu verwischen und tradierte Vorstellungen von Weiblichkeit und Männlichkeit nachhaltig herauszufordern.	Fashion Victims? Die Auswirkungen des Kleidungs- und Modekonsums
AUS LEER WIRD MEHR	Tamina Azam, Lien Kaine, Laura-Marie Moryn	AUS LEER WIRD MEHR: Was braucht Lüneburg? Ein Nutzungskonzept für Jung und Alt. Mit Quiz, Ideenbox, Zeichnen und einer Interaktiven Diskussion mit euch!	"Lehre (in) die Stadt" - Entwicklung nachhaltiger, bildungsnaher Nutzungskonzepte für leer stehende Flächen in der Lüneburger Innenstadt
Gender Differences in Mental Labour: Beyond replication	Merle Sander, Iuzé Limbo, Andrés Santiago Montoya, Magdalena Schlagenhauer, Judi Ibrik	In our project seminar, we analysed a Polish study about gender differences in mental labour, specifically focussing on Prospective memory. We wanted to replicate the original study to see whether there are any significant differences in such a different setting. However, we had to and wanted to adapt and add some variables.	Gender Differences in Mental Labor: A Quantitative Research Project

Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 3

Rundgang 3.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 3.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
How do sustainable environmental practices of countries correlate with the well-being and happiness of their citizens?		Our project explores the link between a country's sustainable practices and happiness of its residents. We look at various variables to assess if sustainable policies might have an influence not only on the environment, but also on general wellbeing of the people.	Data-Driven Sustainability: Analysing Sustainability Issues with Python
Gender Sensitivity of Socio-Economic Factors on Higher Educational Attainment	Siri Malin Weber, Jette Mischke, Enes Kizilbey, Thorben Weidelt, Nestor Hilchenbach	We are presenting an analysis of the Eurostudent dataset. We looked at whether FLINTAs are more affected from having a low socioeconomic background than men. We found that in Europe, there are more FLINTAs in higher education. However, they face more financial difficulties. Furthermore, findings show that STEM fields are in most cases dominated by males.	Data-Driven Sustainability: Analysing Sustainability Issues with Python
Analyzing the ecological footprint: Understanding National Trends and solutions	Apostolos Ntaflou, Michael Schröder, Elbjon Krasniqi, Tim Hammers, Savas Erulgen	This presentation is about measuring the human impact on the planet by using the ecological footprint. Utilizing case studies with data we find common patterns for ecological deficits and suggest sustainable solutions. Join us by sharing your thoughts, debating your views with us, and learn something new.	Data-Driven Sustainability: Analysing Sustainability Issues with Python

Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 4

Rundgang 4.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 4.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Bring es hin oder hol es ab - all das findet im Fairteiler statt	Beeke Kröger, Emily Riske, Johanna Bösel-Ded, Rieke Neumann, Vincent Poersch	Vor dem Commons Center haben wir in Kooperation mit der Initiative „foodsharing Lüneburg“ erfolgreich einen Fairteiler errichtet. Der Fairteiler bietet allen die Möglichkeit, überschüssige Lebensmittel kostenlos abzuholen und so einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit zu leisten. An unserem Stand beleuchten wir den Entstehungsprozess und die Zusammenarbeit, die dieses Projekt ermöglicht haben.	Im Zentrum der Gesellschaft: Echte Veränderung durch partizipative Forschung
Dir ist die Umwelt nicht (R)EGAL? - selbst bauen statt kaufen!	Antonia Renz, Wiebke Tüchter, Katharina Gärtner, Johanna Gertsobbe, Antonia Blitvic, Laura Celenci	Das Projekt orientiert sich am SDG 12 der UN-Nachhaltigkeitsziele (nachhaltige/r Konsum und Produktion). In Zusammenarbeit mit der Initiative Cradle to Cradle entstand ein interaktiver Workshop, der die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft anhand eines kreislauffähigen Regals veranschaulicht. Durch die aktive Auseinandersetzung mit dem Thema sollen nachhaltige Verhaltensweisen angeregt werden.	Im Zentrum der Gesellschaft: Echte Veränderung durch partizipative Forschung
Zugang zu sauberem Wasser	Midhat Kol, Smilla Lensch, Linda Mollenhauer, Melina Pötz, Lana Sperber, Tom Wolfram	Da das SDG 6, also "Zugang zu sauberem Wasser", die Basis für nachhaltige Entwicklung auf der gesamten Welt bildet, soll unser Projekt Aufmerksamkeit und neue Impulse bieten. Seht euch an, wie wir eine fiktive NGO zu diesem Ziel konzeptioniert haben. Wie könnte diese je nach Region agieren? Denn Zugang zu sauberem Wasser bedeutet nicht nur Brunnenbau...	Von der Vision zur Aktion: Die UN-Nachhaltigkeitsziele als Tool für (lokale) Veränderung



Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 5

Rundgang 5.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 5.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Kooperation im Katastrophenschutz der EU	Jakob König, Nils Eisermann, Jasmin Bui, Florian Carsten Kotics, Fynn Mengele, Vito Nachtmann, Ben Jürgens	Überschwemmungen, Brände und Erdbeben – Naturkatastrophen kennen keine Grenzen. Doch mit welcher Unterstützung kann ein EU-Mitgliedsstaat rechnen, wenn es überfordert ist? Die Antwort liegt im europäischen Katastrophenschutzverfahren: ein Netzwerk, das schnelle Hilfe aus ganz Europa mobilisiert. Wir zeigen, wie diese Zusammenarbeit funktioniert, warum solidarisches Handeln in Krisen für die EU überlebenswichtig ist und wie sich die Unterstützung stetig weiterentwickelt.	Klimawandel und Europäische Sicherheitspolitik
Die Sahel-Zone: Wie geht es der Jugend und welchen Einfluss hat Europa?	Jette-Jördis Rosenthal, Caja Sophie Siemer, Diwa Rahmani, Maximilien Behr, Elisa Möller	Willkommen in der Sahel-Zone: einer Region, die sich von der Atlantikküste bis zum Roten Meer erstreckt und unglaubliche Herausforderungen meistert.  Mit Hilfe eines selbst gegründeten Instagram Accounts, machen wir auf die Probleme der dort lebenden Jugendlichen aufmerksam. Was macht die Region so interessant und was genau hat Europa damit zu tun?	Klimawandel und Europäische Sicherheitspolitik
Ziviler Ungehorsam in Zeiten der Klimakrise - Legitim oder zu radikal?	Vanessa Hofmann, Felix Umbach, Lara Nünning, Malin Trautner, Julian Koch	Warum entscheiden Menschen sich für zivilen Ungehorsam? Was ist Radikalität? Bei einer eigenen Aktion haben wir eine Vorlesung unterbrochen, um auf die Auswirkungen der Klimakrise aufmerksam zu machen. Deine Meinung ist gefragt: Sind Aktionen wie diese legitim?	Klimawandel und Europäische Sicherheitspolitik

Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 6

Rundgang 6.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 6.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Klimawandel: Konflikt mit Russland	Hanna-Freya Gawlik, Bente Rittmeier, Julia Rehse, Rebecca Bast, Konstantin Von Mering, Tom Legde, Tammo Perschau	Interaktives Buch zum Klimawandel: Konflikt mit Russland  Das Buch beleuchtet, wie der Klimawandel Spannungen, insbesondere mit Russland, beeinflusst. Es stellt verschiedene Zukunftsszenarien vor und lädt die Leser und Leserinnen ein, durch interaktive Elemente mögliche Lösungen und Entwicklungen selbst zu erkunden.	Klimawandel und Europäische Sicherheitspolitik
Demokratiebildung in der Praxis: Das Schulsystem der Laborschule Bielefeld als Modelle für demokratische Erziehung	Johanna Petr, Maite Sophie Wübbenhorst, Gesa Rüdiger, Flora Reichl, Klara Maria Thiele	Erinnert ihr euch noch an euren Politikunterricht in der Schule? Habt ihr dort "Demokratie" gelernt?  Unser Projekt baut drauf auf, dass unserer Meinung nach Demokratiebildung an Schulen deutlich zu kurz kommt. Wir haben uns die Frage gestellt, ob ein alternatives und praxisnäheres Lernformat an Schulen möglich ist, um die Teilnahme und das Verständnis in der Demokratie zu optimieren.  Die Laborschule Bielefeld setzt genau hier an: Mit partizipativen Lernformen und aktiver Mitbestimmung der Schüler:innen wird Demokratie erlebbar gemacht.	Von der Vision zur Aktion: Die UN-Nachhaltigkeitsziele als Tool für (lokale) Veränderung
Lebensmittel retten mit Too Good To Go?	Vanessa Mohn, Clara Mey, Jonna Osolin, Amelie Spilgies	Lebensmittelverschwendung ist ein globales Problem, das erhebliche ökologische, wirtschaftliche und soziale Auswirkungen hat. Die Initiative Too Good To Go versucht diesem Problem in der Gastronomie und im Einzelhandel entgegenzuwirken. Doch inwiefern wird die App im Alltag akzeptiert und genutzt?	Von der Vision zur Aktion: Die UN-Nachhaltigkeitsziele als Tool für (lokale) Veränderung

Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 7

Rundgang 7.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 7.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Welches Potenzial beinhaltet KI-basierte Extraktion von Rechnungspositionen in der Landwirtschaft um Lebensmittelverschwendung einzudämmen?	Gesa Jähn, Louis Damm, Aino Zoe Derissen, Fabio Geisler, Johannes Kohleick, ,	Lebensmittelverschwendung ist ein Problem, das jeden Menschen betrifft. Lebensmittelverluste entstehen nicht erst beim Kauf im Supermarkt, sondern bereits in der Produktion, wobei viele Erzeugnisse es gar nicht erst in den Verkauf schaffen. Zu diesem Problem möchten wir ein besseres Bewusstsein bei unseren Zuhörern schaffen.	Künstliche Intelligenz gegen Lebensmittelverschwendung? - Chancen und Herausforderungen
Wie können digitale Technologien, insbesondere smarte Kühlschränke, dazu beitragen, Lebensmittelverschwendung in privaten Haushalten zu reduzieren?	Finja Rolfmeier, Yella Meyer zu Hücker, Anna Ohrdorf, Kiara Hollstein, Akiko Friese, ,	Ihr wollt wissen wie man in Zukunft mehr gegen die Lebensmittelverschwendung in privaten Haushalten vorgehen kann ? Dann kommt gerne zu unserem Stand und lasst euch das Konzept eines Digital Fridge vorstellen.	Künstliche Intelligenz gegen Lebensmittelverschwendung? - Chancen und Herausforderungen
Lebensmittelverschwendung und -verlust in der Landwirtschaft	Rebecca Zemke, Selina von Bezold, Mina Habib, Nigina Fazel, Esther-Fanja Bilous, Zara Schwarz,	Unser Gallery-Walk-Stand beschäftigt sich einerseits mit der Kernproblematik und der Relevanz des Themas Food Waste und Loss in der Agrarwirtschaft, die interaktiv aufgezeigt werden. Gleichzeitig werden aber auch Lösungsmöglichkeiten, wie Apps und Webseiten präsentiert, die neue Impulse im Alltag bieten.	Künstliche Intelligenz gegen Lebensmittelverschwendung? - Chancen und Herausforderungen



Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 8

Rundgang 8.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 8.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Nachhaltigkeit im Klippo	Katharina Marie Butzko, Marie Sinkovic, Jakob Schneider, Moritz Ohlau	Ein Einblick in das Nachhaltigkeitskonzept des Klippos, sowie dessen Umsetzung, Auswirkung und Zukunft.	Mit der #climatechallenge wirksame Gesellschaftsgestaltung erfahren
Herausforderungen bei der Umstellung von Kerosin auf SAF	Dominic Haupt, Pascal Kupka, Johann Meyer, Florian Furchert, Ben Kriegsmann	Die Luftfahrt steht vor der Herausforderung, CO <sub>2</sub> -Emissionen zu reduzieren, wobei Sustainable Aviation Fuels (SAF) als vielversprechende Alternative zu Kerosin gelten. Doch hohe Kosten, infrastrukturelle Hürden und regulatorische Vorgaben erschweren die Umstellung. Am Beispiel des Hamburger Flughafens werden Herausforderungen und Lösungsansätze analysiert, um den Einsatz von SAF zu fördern. Die Präsentation zeigt, wie Flughäfen zur nachhaltigen Reduktion von Emissionen beitragen können.	Mit der #climatechallenge wirksame Gesellschaftsgestaltung erfahren
Fahrradfahren attraktiver gestalten	Tessa Ickenstein, Jakob Senckpiehl, Maciej Wysocki, Nele Anger, Lilly Frenzel	was muss sich ändern, damit sich Fahrradfahrer*innen im Straßenverkehr sicher fühlen? ist das ausschlaggebende für die Verkehrswende? Schaffen wir es so Fahrradfahren attraktiver zu gestalten? Das sind die zentralen Themen unseres Projekts.	Mit der #climatechallenge wirksame Gesellschaftsgestaltung erfahren



Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 9

Rundgang 9.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 9.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Integration und Inklusion von Schüler*innen mit Migrationshintergrund	Caroline-Elaine Löffler, Tom Arcos Fließbach, Finja Lierow, Anna-Lena Albers, Eva Kondratiuk	In unserem Projekt befassen wir uns mit der Integration und Inklusion von Schüler*innen mit Migrationshintergründen und gehen dabei auch auf die kommunalen Auswirkungen ein. Wir haben dafür mit verschiedenen Schulen zusammen gearbeitet und führten dort Interviews und Umfragen durch. Damit könnte das Projekt einen Beitrag zur Verbesserung der Bildungsintegration und sozialen Teilhabe leisten. Außerdem sind wir auf dem Weg der Recherche auf viele neue Möglichkeiten und nachhaltige Lösungswege gestoßen, um etwas zu verändern, und möchten diese Ergebnisse gerne mit dir teilen, wir freuen uns, wenn du vorbeikommst.	Möglichkeiten und Herausforderungen kommunaler Nachhaltigkeit
Inwiefern können Museen eine Nachhaltige Ergänzung in Bezug auf Wissensvermittlung für Grundschüler sein?	Lina Carls, Fécicia Otto, Xenia Thamm, Astrid Krippel	Vor- und Nach-teile von zwei Museen und die Meinungen und Erfahrungen von Lehrern, Schülern und Schulbegleitern	Museen und Nachhaltigkeit- Potenziale für eine Transformation
Gebäudebegrünung im Hanseviertel von Lüneburg	Lucie von Frisch, Alina Witt, Mika Hübner, Jan Kuhn, Luc Maierhofer	Das Hanseviertel ist ein neues Wohngebiet in Lüneburg, welches mit seinen Flachdächern und Fassaden viele Möglichkeiten für die Anwendung von Gebäudebegrünung bietet. In unserem Projekt beschäftigen wir uns mit der aktuellen und zukünftigen Ausbreitung von Gebäudebegrünung und den damit einhergehenden positiven Veränderungen hinsichtlich ökologischer sowie sozialer Aspekte für die Bewohner des Viertels.	Möglichkeiten und Herausforderungen kommunaler Nachhaltigkeit

Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 10

Rundgang 10.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 10.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
getrennte Eltern - ein Leben zwischen zwei Welten	Franka Poelmann, Lina Bellahmer, Melissa Sanchez Rodriguez, Jule von Wehren	Das Programm beleuchtet die Auswirkungen von Trennung und getrennter Betreuung auf Kinder und Eltern. Im Fokus stehen Fragen wie: Welche Verhaltensweisen habe ich aus meinem Elternhaus in meine Partnerschaft übernommen? Wie beeinflusst geteilte Betreuung das psychische Wohlbefinden von Kindern? Persönliche Geschichten und wissenschaftliche Einblicke zeigen, wie Familien mit diesen Herausforderungen umgehen und neue Perspektiven entwickeln können.	Vom Familienrecht zum Kinderschutzrecht (1) – Beitrag einer eigenen Forschung zu relevanten aktuellen Fragestellungen
Entfremdung bei Müttern	Dennis Frey, Jil Vormelker, Marie Langmann, Max Börner, Melissa Yildirim, Sophie Lundershausen	Eine qualitative Studie über den Entfremdungsprozess bei Müttern.	Vom Familienrecht zum Kinderschutzrecht (1) – Beitrag einer eigenen Forschung zu relevanten aktuellen Fragestellungen
Museen und Nachhaltigkeit. Warum Museum? Chancen und Risiken der digitalen Transformation musealer Räume im Kontext digitaler Bildkulturen	Neil Schaar, Mia Kießling, Clara Mey, Jule Hayn, Cosima Friedland	Warum Museum? Die klassische Institution des Museums steht unter Legitimationsdruck als nachhaltiger Akteur in den aktuellen Krisen der Gegenwart. Kann eine digitale Transformation einen Beitrag leisten? Welche Konsequenzen sind für die ästhetische Erfahrung, den Raum des Museums, die Formate der Präsentation zu verzeichnen, wenn das Museum ein Teil digitaler Bildkultur wird?	Museen und Nachhaltigkeit- Potenziale für eine Transformation

Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 11

Rundgang 11.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 11.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Die Geschichte der Europäischen Union - von den Anfängen bis zur Gegenwart	Marina Geberlein, Ozan Ileri, Sophia Krull, Alexander Heinz, Merve Ergen, Julia Gostomski, Rojda Akdniz	Die Geschichte Europas ist geprägt von zentralen Epochen, die die heutige Identität des Kontinents formten. Von der politischen und kulturellen Einheit der Römerzeit über das Mittelalter mit seiner christlichen Prägung bis hin zu Renaissance, Reformation und den tiefgreifenden Veränderungen durch Aufklärung, Industrialisierung und Revolutionen entwickelte sich Europa stetig weiter. Nach den Katastrophen der Weltkriege führte die Gründung der Europäischen Union zu einem neuen Geist der Zusammenarbeit, der bis heute die Vielfalt und Einheit Europas prägt.	Die Europäische Union - Politik, Recht und Institutionen
Status auf Stoff: Wie Luxusmode soziale Mauern baut !	Celina Harder, Felix Matthaei, Suni Fintel, Valerie Heppt, Amelie Schulze	Taucht ein in die Welt der Luxusmode und entdeckt, wie Marken als Symbole sozialer Abgrenzung und Statussicherung wirken. Mode ist mehr als Kleidung – sie trennt soziale Schichten und prägt Subkulturen. Wir zeigen, wie Luxusmarken den Zugang zu exklusiven Kreisen regeln und Identität aufbauen. Gemeinsam erfahren wir, wie Mode nicht nur unsere äußere Erscheinung, sondern auch soziale Strukturen beeinflusst.	Fashion Victims? Die Auswirkungen des Kleidungs- und Modekonsums
"Le(h)rstand neu gedacht - Vom leeren Buch zum vollen Haus"	Sita Jawadi, Raphael Steinmeier, Ope Banjoko, Lazlo Limberts, Jendrik Wüpper, Marie Louise Neumann	Die zunehmende Leerstandsproblematik in Lüneburg erfordert innovative Ansätze und kreative Lösungen. Wenn du mit uns gemeinsam ein innovatives Nutzungskonzept für einen der vielen Leerstände der Stadt finalisieren möchtest, das soziale, kulturelle und wirtschaftliche Impulse setzt, komm gerne an unserem Stand vorbei. Ziel ist es, ungenutzte Räume wiederzubeleben und nachhaltige Mehrwerte für die Gemeinschaft zu schaffen. Lasst euch inspirieren von unserem Ansatz, ungenutzte Potenziale in lebendige Orte zu verwandeln.	"Lehre (in) die Stadt" - Entwicklung nachhaltiger, bildungsnahe Nutzungskonzepte für leer stehende Flächen in der Lüneburger Innenstadt

Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 12

Rundgang 12.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 12.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Gender Differences in Mental Labour: Beyond replication	Merle Sander, Iuzé Limbo, Andres Santiago Montoya, Magdalena Schlagenhauer, Judi Ibrik	In our project seminar, we analysed a Polish study about gender differences in mental labour, specifically focussing on Prospective memory. We wanted to replicate the original study to see whether there are any significant differences in such a different setting. However, we had to and wanted to adapt and add some variables.	Gender Differences in Mental Labor: A Quantitative Research Project
Rebellion im Kleiderschrank - Die Mode der 60er und 70er als Kampfansage an alte Rollenbilder	Mia-Marie Raabe, Chiara Spallino, Mirja Krampe, Viktoria Sommer, Sarah Brinkmann, Erik Schmidt	Die 1960er und 1970er Jahre waren Jahrzehnte des gesellschaftlichen Umbruchs, geprägt von der Frauenrechtsbewegung und der zunehmenden Infragestellung traditioneller Werte. Mode wurde in dieser Zeit zum zentralen Ausdrucksmittel von Emanzipation und Protest, um verfestigte Geschlechterrollen zu hinterfragen und neu zu definieren.  Am Beispiel des Minirocks und der Hose wird gezeigt, wie Mode der 1960er und 1970er Jahre gesellschaftliche Veränderungen reflektierte. Darüber hinaus wird beleuchtet, wie die aufkommende Unisex-Mode dazu beitrug, die Grenzen zwischen den Geschlechtern zu verwischen und tradierte Vorstellungen von Weiblichkeit und Männlichkeit nachhaltig herauszufordern.	Fashion Victims? Die Auswirkungen des Kleidungs- und Modekonsums
AUS LEER WIRD MEHR	Tamina Azam, Lien Kaine, Laura-Marie Moryn	AUS LEER WIRD MEHR: Was braucht Lüneburg? Ein Nutzungskonzept für Jung und Alt. Mit Quiz, Ideenbox, Zeichnen und einer Interaktiven Diskussion mit euch!	"Lehre (in) die Stadt" - Entwicklung nachhaltiger, bildungsnaher Nutzungskonzepte für leer stehende Flächen in der Lüneburger Innenstadt

Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 13

Rundgang 13.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 13.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Analyzing the ecological footprint: Understanding National Trends and solutions	Apostolos Ntaflos, Michael Schröder, Elbijon Krasniqi, Tim Hammers, Savas Erulgen	This presentation is about measuring the human impact on the planet by using the ecological footprint. Utilizing case studies with data we find common patterns for ecological deficits and suggest sustainable solutions. Join us by sharing your thoughts, debating your views with us, and learn something new.	Data-Driven Sustainability: Analysing Sustainability Issues with Python
How do sustainable environmental practices of countries correlate with the well-being and happiness of their citizens?		Our project explores the link between a country's sustainable practices and happiness of its residents. We look at various variables to assess if sustainable policies might have an influence not only on the environment, but also on general wellbeing of the people.	Data-Driven Sustainability: Analysing Sustainability Issues with Python
Gender Sensitivity of Socio-Economic Factors on Higher Educational Attainment	Siri Malin Weber, Jette Mischke, Enes Kizilbey, Thorben Weidelt, Nestor Hilchenbach	We are presenting an analysis of the Eurostudent dataset. We looked at whether FLINTAs are more affected from having a low socioeconomic background than men. We found that in Europe, there are more FLINTAs in higher education. However, they face more financial difficulties. Furthermore, findings show that STEM fields are in most cases dominated by males.	Data-Driven Sustainability: Analysing Sustainability Issues with Python



Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 14

Rundgang 14.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 14.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Zugang zu sauberem Wasser	Midhat Kol, Smilla Lensch, Linda Mollenhauer, Melina Pötz, Lana Sperber, Tom Wolfram	Da das SDG 6, also "Zugang zu sauberem Wasser", die Basis für nachhaltige Entwicklung auf der gesamten Welt bildet, soll unser Projekt Aufmerksamkeit und neue Impulse bieten. Seht euch an, wie wir eine fiktive NGO zu diesem Ziel konzeptioniert haben. Wie könnte diese je nach Region agieren? Denn Zugang zu sauberem Wasser bedeutet nicht nur Brunnenbau...	Von der Vision zur Aktion: Die UN-Nachhaltigkeitsziele als Tool für (lokale) Veränderung
Bring es hin oder hol es ab - all das findet im Fairteiler statt	Beeke Kröger, Emily Riske, Johanna Bösel-Ded, Rieke Neumann, Vincent Poersch	Vor dem Commons Center haben wir in Kooperation mit der Initiative „foodsharing Lüneburg“ erfolgreich einen Fairteiler errichtet. Der Fairteiler bietet allen die Möglichkeit, überschüssige Lebensmittel kostenlos abzuholen und so einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit zu leisten. An unserem Stand beleuchten wir den Entstehungsprozess und die Zusammenarbeit, die dieses Projekt ermöglicht haben.	Im Zentrum der Gesellschaft: Echte Veränderung durch partizipative Forschung
Dir ist die Umwelt nicht (R)EGAL? - selbst bauen statt kaufen!	Antonia Renz, Wiebke Tüchter, Katharina Gärtner, Johanna Gertsobbe, Antonia Blitvic, Laura Celenci	Das Projekt orientiert sich am SDG 12 der UN-Nachhaltigkeitsziele (nachhaltige/r Konsum und Produktion). In Zusammenarbeit mit der Initiative Cradle to Cradle entstand ein interaktiver Workshop, der die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft anhand eines kreislauffähigen Regals veranschaulicht. Durch die aktive Auseinandersetzung mit dem Thema sollen nachhaltige Verhaltensweisen angeregt werden.	Im Zentrum der Gesellschaft: Echte Veränderung durch partizipative Forschung

Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 15

Rundgang 15.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 15.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Flucht aus dem Kapitalismus	Majbritt Uhrig, Stella Dick, Finja Klaschik, Tajunni Snasni, Raquel de Sá Fernandes, Kjara Schwanke,	Flucht aus dem Kapitalismus Stellt euch der Herausforderung, dem endlosen Kreislauf von Konsum, Ausbeutung und Wettbewerb zu entkommen! In diesem Escape Room löst ihr Rätsel über Machtstrukturen, Arbeitsverhältnisse und soziale Ungleichheit, um den Schlüssel zur Freiheit zu finden. Tretet an gegen die Mechanismen des Systems – schafft ihr den Ausstieg? Taucht ein und beweist, dass es ein Leben jenseits des Kapitalismus geben kann!	Kapitalismus 4.0: Soziale Ungleichheit im Zeitalter der Digitalisierung
Die Zollunion als Eckpfeiler der Europäischen Union.	Phil Weinand, David Tamm	Wir versuchen euch mit unserem Gallery walk Stand die Zollunion und den Binnenmarkt innerhalb der Europäischen Union näherzubringen. Wir haben uns hierzu zuerst mit der Geschichte und den gesetzlichen Grundlage auseinandergesetzt auf der die Zollunion basiert. Außerdem versuchen wir darzustellen wie Firmen innerhalb Europas von der Zollunion profitieren und wie wichtig sie für den Erhalt der Wirtschaftskraft Europas ist.	Die Europäische Union - Politik, Recht und Institutionen



Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 16

Rundgang 16.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 16.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Ziviler Ungehorsam in Zeiten der Klimakrise - Legitim oder zu radikal?	Vanessa Hofmann, Felix Umbach, Lara Nünning, Malin Trautner, Julian Koch	Warum entscheiden Menschen sich für zivilen Ungehorsam? Was ist Radikalität? Bei einer eigenen Aktion haben wir eine Vorlesung unterbrochen, um auf die Auswirkungen der Klimakrise aufmerksam zu machen. Deine Meinung ist gefragt: Sind Aktionen wie diese legitim?	Klimawandel und Europäische Sicherheitspolitik
Kooperation im Katastrophenschutz der EU	Jakob König, Nils Eisermann, Jasmin Bui, Florian Carsten Kutics, Fynn Mengele, Vito Nachtmann, Ben Jürgens	Überschwemmungen, Brände und Erdbeben – Naturkatastrophen kennen keine Grenzen. Doch mit welcher Unterstützung kann ein EU-Mitgliedsstaat rechnen, wenn es überfordert ist? Die Antwort liegt im europäischen Katastrophenschutzverfahren: ein Netzwerk, das schnelle Hilfe aus ganz Europa mobilisiert. Wir zeigen, wie diese Zusammenarbeit funktioniert, warum solidarisches Handeln in Krisen für die EU überlebenswichtig ist und wie sich die Unterstützung stetig weiterentwickelt.	Klimawandel und Europäische Sicherheitspolitik
Die Sahel-Zone: Wie geht es der Jugend und welchen Einfluss hat Europa?	Jette-Jördis Rosenthal, Caja Sophie Siemer, Diwa Rahmani, Maximilien Behr, Elisa Möller	Willkommen in der Sahel-Zone: einer Region, die sich von der Atlantikküste bis zum Roten Meer erstreckt und unglaubliche Herausforderungen meistert.  Mit Hilfe eines selbst gegründeten Instagram Accounts, machen wir auf die Probleme der dort lebenden Jugendlichen aufmerksam. Was macht die Region so interessant und was genau hat Europa damit zu tun?	Klimawandel und Europäische Sicherheitspolitik

Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 17

Rundgang 17.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 17.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Lebensmittel retten mit Too Good To Go?	Vanessa Mohn, Clara Mey, Jonna Osolin, Amelie Spilgies	Lebensmittelverschwendung ist ein globales Problem, das erhebliche ökologische, wirtschaftliche und soziale Auswirkungen hat. Die Initiative Too Good To Go versucht diesem Problem in der Gastronomie und im Einzelhandel entgegenzuwirken. Doch inwiefern wird die App im Alltag akzeptiert und genutzt?	Von der Vision zur Aktion: Die UN-Nachhaltigkeitsziele als Tool für (lokale) Veränderung
Klimawandel: Konflikt mit Russland	Hanna-Freya Gawlik, Bente Rittmeier, Julia Rehse, Rebecca Bast, Konstantin Von Mering, Tom Legde, Tammo Perschau	Interaktives Buch zum Klimawandel: Konflikt mit Russland  Das Buch beleuchtet, wie der Klimawandel Spannungen, insbesondere mit Russland, beeinflusst. Es stellt verschiedene Zukunftsszenarien vor und lädt die Leser und Leserinnen ein, durch interaktive Elemente mögliche Lösungen und Entwicklungen selbst zu erkunden.	Klimawandel und Europäische Sicherheitspolitik
Demokratiebildung in der Praxis: Das Schulsystem der Laborschule Bielefeld als Modelle für demokratische Erziehung	Johanna Petr, Maite Sophie Wübberhorst, Gesa Rüdiger, Flora Reichl, Klara Maria Thiele	Erinnert ihr euch noch an euren Politikunterricht in der Schule? Habt ihr dort "Demokratie" gelernt?  Unser Projekt baut drauf auf, dass unserer Meinung nach Demokratiebildung an Schulen deutlich zu kurz kommt. Wir haben uns die Frage gestellt, ob ein alternatives und praxisnäheres Lernformat an Schulen möglich ist, um die Teilnahme und das Verständnis in der Demokratie zu optimieren.  Die Laborschule Bielefeld setzt genau hier an: Mit partizipativen Lernformen und aktiver Mitbestimmung der Schüler:innen wird Demokratie erlebbar gemacht.	Von der Vision zur Aktion: Die UN-Nachhaltigkeitsziele als Tool für (lokale) Veränderung

Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 18

Rundgang 18.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 18.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Lebensmittelverschwendung und -verlust in der Landwirtschaft	Rebecca Zemke, Selina von Bezold, Mina Habib, Nigina Fazal, Esther-Fanja Bilous, Zara Schwarz	Unser Gallery-Walk-Stand beschäftigt sich einerseits mit der Kernproblematik und der Relevanz des Themas Food Waste und Loss in der Agrarwirtschaft, die interaktiv aufgezeigt werden. Gleichzeitig werden aber auch Lösungsmöglichkeiten, wie Apps und Webseiten präsentiert, die neue Impulse im Alltag bieten.	Künstliche Intelligenz gegen Lebensmittelverschwendung? - Chancen und Herausforderungen
Welches Potenzial beinhaltet KI-basierte Extraktion von Rechnungspositionen in der Landwirtschaft um Lebensmittelverschwendung einzudämmen?	Gesa Jähn, Louis Damm, Aino Zoe Derissen, Fabio Geisler, Johannes Kohleick	Lebensmittelverschwendung ist ein Problem, das jeden Menschen betrifft. Lebensmittelverluste entstehen nicht erst beim Kauf im Supermarkt, sondern bereits in der Produktion, wobei viele Erzeugnisse es gar nicht erst in den Verkauf schaffen. Zu diesem Problem möchten wir ein besseres Bewusstsein bei unseren Zuhörern schaffen.	Künstliche Intelligenz gegen Lebensmittelverschwendung? - Chancen und Herausforderungen
Wie können digitale Technologien, insbesondere smarte Kühlschränke, dazu beitragen, Lebensmittelverschwendung in privaten Haushalten zu reduzieren?	Finja Rolfsmeier, Yella Meyer zu Hücker, Anna Ohrdorf, Kiara Hollstein, Akiko Friese	Ihr wollt wissen wie man in Zukunft mehr gegen die Lebensmittelverschwendung in privaten Haushalten vorgehen kann? Dann kommt gerne zu unserem Stand und lasst euch das Konzept eines Digital Fridge vorstellen.	Künstliche Intelligenz gegen Lebensmittelverschwendung? - Chancen und Herausforderungen

Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 19

Rundgang 19.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 19.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Fahrradfahren attraktiver gestalten	Tessa Ickenstein, Jakob Senckpiehl, Maciej Wysocki, Nele Anger, Lilly Frenzel	was muss sich ändern, damit sich Fahrradfahrer*innen im Straßenverkehr sicher fühlen? ist das ausschlaggebende für die Verkehrswende? Schaffen wir es so Fahrradfahren attraktiver zu gestalten? Das sind die zentralen Themen unseres Projekts.	Mit der #climatechallenge wirksame Gesellschaftsgestaltung erfahren
Nachhaltigkeit im Klippo	Katharina Marie Butzko, Marie Sinkovic, Jakob Schneider, Moritz Ohlau	Ein Einblick in das Nachhaltigkeitskonzept des Klippos, sowie dessen Umsetzung, Auswirkung und Zukunft.	Mit der #climatechallenge wirksame Gesellschaftsgestaltung erfahren
Herausforderungen bei der Umstellung von Kerosin auf SAF	Dominic Haupt, Pascal Kupka, Johann Meyer, Florian Furchert, Ben Kriegsmann	Die Luftfahrt steht vor der Herausforderung, CO <sub>2</sub> -Emissionen zu reduzieren, wobei Sustainable Aviation Fuels (SAF) als vielversprechende Alternative zu Kerosin gelten. Doch hohe Kosten, infrastrukturelle Hürden und regulatorische Vorgaben erschweren die Umstellung. Am Beispiel des Hamburger Flughafens werden Herausforderungen und Lösungsansätze analysiert, um den Einsatz von SAF zu fördern. Die Präsentation zeigt, wie Flughäfen zur nachhaltigen Reduktion von Emissionen beitragen können.	Mit der #climatechallenge wirksame Gesellschaftsgestaltung erfahren

Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 20

Rundgang 20.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 20.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Gebäudebegrünung im Hanseviertel von Lüneburg	Lucie von Frisch, Alina Witt, Mika Hübner, Jan Kuhn, Luc Maierhofer	Das Hanseviertel ist ein neues Wohngebiet in Lüneburg, welches mit seinen Flachdächern und Fassaden viele Möglichkeiten für die Anwendung von Gebäudebegrünung bietet. In unserem Projekt beschäftigen wir uns mit der aktuellen und zukünftigen Ausbreitung von Gebäudebegrünung und den damit einhergehenden positiven Veränderungen hinsichtlich ökologischer sowie sozialer Aspekte für die Bewohner des Viertels.	Möglichkeiten und Herausforderungen kommunaler Nachhaltigkeit
Integration und Inklusion von Schüler*innen mit Migrationshintergrund	Caroline-Elaine Löffler, Tom Arcos Fließbach, Finja Lierow, Anna-Lena Albers, Eva Kondratiuk	In unserem Projekt befassen wir uns mit der Integration und Inklusion von Schüler*innen mit Migrationshintergründen und gehen dabei auch auf die kommunalen Auswirkungen ein. Wir haben dafür mit verschiedenen Schulen zusammen gearbeitet und führten dort Interviews und Umfragen durch. Damit könnte das Projekt einen Beitrag zur Verbesserung der Bildungsintegration und sozialen Teilhabe leisten. Außerdem sind wir auf dem Weg der Recherche auf viele neue Möglichkeiten und nachhaltige Lösungswege gestoßen, um etwas zu verändern, und möchten diese Ergebnisse gerne mit dir teilen, wir freuen uns, wenn du vorbeikommst.	Möglichkeiten und Herausforderungen kommunaler Nachhaltigkeit
Inwiefern können Museen eine Nachhaltige Ergänzung in Bezug auf Wissensvermittlung für Grundschüler sein?	Lina Carls, Fécilia Otto, Xenia Thamm, Astrid Krippel	Vor- und Nach-teile von zwei Museen und die Meinungen und Erfahrungen von Lehrern, Schülern und Schulbegleitern	Museen und Nachhaltigkeit- Potenziale für eine Transformation

Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 21

Rundgang 21.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 21.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Museen und Nachhaltigkeit. Warum Museum? Chancen und Risiken der digitalen Transformation musealer Räume im Kontext digitaler Bildkulturen	Neil Schaar, Mia Kießling, Clara Mey, Jule Hayn, Cosima Friedland	Warum Museum? Die klassische Institution des Museums steht unter Legitimationsdruck als nachhaltiger Akteur in den aktuellen Krisen der Gegenwart. Kann eine digitale Transformation einen Beitrag leisten? Welche Konsequenzen sind für die ästhetische Erfahrung, den Raum des Museums, die Formate der Präsentation zu verzeichnen, wenn das Museum ein Teil digitaler Bildkultur wird?	Museen und Nachhaltigkeit- Potenziale für eine Transformation
getrennte Eltern - ein Leben zwischen zwei Welten	Franka Poelmann, Lina Bellahmer, Melissa Sanchez Rodriguez, Jule von Wehren	Das Programm beleuchtet die Auswirkungen von Trennung und getrennter Betreuung auf Kinder und Eltern. Im Fokus stehen Fragen wie: Welche Verhaltensweisen habe ich aus meinem Elternhaus in meine Partnerschaft übernommen? Wie beeinflusst geteilte Betreuung das psychische Wohlbefinden von Kindern? Persönliche Geschichten und wissenschaftliche Einblicke zeigen, wie Familien mit diesen Herausforderungen umgehen und neue Perspektiven entwickeln können.	Vom Familienrecht zum Kinderschutzrecht (1)– Beitrag einer eigenen Forschung zu relevanten aktuellen Fragestellungen
Entfremdung bei Müttern	Dennis Frey, Jil Vormelker, Marie Langmann, Max Börner, Melissa Yildirim, Sophie Lundershausen	Eine qualitative Studie über den Entfremdungsprozess bei Müttern.	Vom Familienrecht zum Kinderschutzrecht (1)– Beitrag einer eigenen Forschung zu relevanten aktuellen Fragestellungen



Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 22

Rundgang 22.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 22.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Eltern-Kind-Entfremdung bei Zeugen jehovas	Leonie Gentek, Elena Triboli, Farah Lühmann, Christian Weber, Janne Felicia Horwege, Hanna Schmalenber	Unser Projekt beschäftigt sich mit der Eltern-Kind-Entfremdung bei Kindern, die aus der Gemeinschaft der Zeugen Jehovas ausgetreten sind. Wir untersuchen die Ursachen und Auswirkungen dieser Entfremdung sowie deren Einfluss auf die psychische und soziale Entwicklung der Kinder. Dazu haben wir Interviews und Fragebögen mit Betroffenen durchgeführt und die gewonnenen Daten ausgewertet.	Vom Familienrecht zum Kinderschutzrecht (2)– Beitrag einer eigenen Forschung zu relevanten aktuellen Fragestellungen
Der Einfluss der Sorgerechtsaufteilung auf die Beziehung zu den Eltern	Jurineil Santhamoorthy, Laima Franke, Princela Riedemann, Malena Blanco Hoppmann, Caroline Loktew, Lara Meinass	In diesem Forschungsprojekt haben wir den Einfluss der Sorgerechtsaufteilung bei männlichen Trennungskindern auf die Beziehung zwischen Eltern und Kind untersucht. Durch Interviews wollten wir herausfinden, wie unterschiedliche Sorgerechtsmodelle die Kommunikation und Bindung zu den Eltern beeinflussen. Ziel ist es, wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen, die sowohl für betroffene Familien als auch für Fachkräfte im Bereich der Familienberatung von Bedeutung sind.	Vom Familienrecht zum Kinderschutzrecht (2)– Beitrag einer eigenen Forschung zu relevanten aktuellen Fragestellungen
Herkunft = Zukunft? - Dein Weg durch die Spielregeln des Kapitalismus	Christopher Venzky-Stalling, Corbinian Stich, Johannes Nissen, Celina Hatz, Jonne Brüning-Wessels, Lotta Stolle, Gotje Oezmann	Wie sehr bestimmt deine Herkunft deine Zukunft? Kannst du im Wettlauf um Erfolg und Einfluss die Hürden sozialer Ungleichheit überwinden? Unser Brettspiel nimmt dich mit auf eine spannende Reise durch die Spielregeln des Kapitalismus. Wirst du die richtigen Entscheidungen treffen oder an den unsichtbaren Barrieren scheitern? Stell dich der Frage: Wie gerecht ist das System wirklich – und wie würdest du handeln? Entdecke spielerisch, wie Startbedingungen und Privilegien die Wege im Leben prägen.	Kapitalismus 4.0: Soziale Ungleichheit im Zeitalter der Digitalisierung



Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 23

Rundgang 23.1: Mittwoch, 26. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 23.2: Mittwoch, 26. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Der Einfluss der Sorgerechtsaufteilung auf die Beziehung zu den Eltern	Jurineil Santhamoorthy, Laima Franke, Princela Riedemann, Malena Blanco Hoppmann, Caroline Loktew, Lara Meinass	In diesem Forschungsprojekt haben wir den Einfluss der Sorgerechtsaufteilung bei männlichen Trennungskindern auf die Beziehung zwischen Eltern und Kind untersucht. Durch Interviews wollten wir herausfinden, wie unterschiedliche Sorgerechtsmodelle die Kommunikation und Bindung zu den Eltern beeinflussen. Ziel ist es, wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen, die sowohl für betroffene Familien als auch für Fachkräfte im Bereich der Familienberatung von Bedeutung sind.	Vom Familienrecht zum Kinderschutzrecht (2) – Beitrag einer eigenen Forschung zu relevanten aktuellen Fragestellungen
Herkunft = Zukunft? - Dein Weg durch die Spielregeln des Kapitalismus	Christopher Venzky-Stalling, Corbinian Stich, Johannes Nissen, Celina Hatz, Jonne Brüning-Wessels, Lotta Stolle, Gotje Oezmann	Wie sehr bestimmt deine Herkunft deine Zukunft? Kannst du im Wettlauf um Erfolg und Einfluss die Hürden sozialer Ungleichheit überwinden? Unser Brettspiel nimmt dich mit auf eine spannende Reise durch die Spielregeln des Kapitalismus. Wirst du die richtigen Entscheidungen treffen oder an den unsichtbaren Barrieren scheitern? Stell dich der Frage: Wie gerecht ist das System wirklich – und wie würdest du handeln? Entdecke spielerisch, wie Startbedingungen und Privilegien die Wege im Leben prägen.	Kapitalismus 4.0: Soziale Ungleichheit im Zeitalter der Digitalisierung
Eltern-Kind-Entfremdung bei Zeugen jehovas	Leonie Gentek, Elena Triboli, Farah Lühmann, Christian Weber, Janne Felicia Horwege, Hanna Schmalenberg	Unser Projekt beschäftigt sich mit der Eltern-Kind-Entfremdung bei Kindern, die aus der Gemeinschaft der Zeugen Jehovas ausgetreten sind. Wir untersuchen die Ursachen und Auswirkungen dieser Entfremdung sowie deren Einfluss auf die psychische und soziale Entwicklung der Kinder. Dazu haben wir Interviews und Fragebögen mit Betroffenen durchgeführt und die gewonnenen Daten ausgewertet.	Vom Familienrecht zum Kinderschutzrecht (2) – Beitrag einer eigenen Forschung zu relevanten aktuellen Fragestellungen



Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 24

Rundgang 24.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 24.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Multilingualism & Identity: To what extent does being raised in a multilingual environment shape one's identity and sense of belonging?	Lara Wunram, Hannah Köhn, Lucy Cüppers, Lucie Schwinkendorf, Maha El kadir El hassani El yamani, Rebeka Kaprinay	Explore the interesting intersection of language, identity, and belonging at our gallery-walk! Through engaging visuals and insights from our global survey spanning all age groups, we unravel the question: To what extent does being raised in a multilingual environment shape one's identity and sense of belonging? Discover surprising patterns and how multilingualism influences self-perception and culture. Dive into the unique experiences of multilingual individuals and gain a perspective on how language shapes who we are!	Developing your professional self (a)
Personal & Professional Development - Can we separate them?	Angelika Osieck, Marc-Robin Hahnkamm, Yul Rocktäschel, Lilli Wichert, Jamie Sorgalla, Nico Kuberg, Eszter Gajdacsí	What does Personal and Professional development mean? Does one affect the other or are they completely separate? When looking at this from a business perspective what is the answer to these questions? Explore this topic with us.	Developing your professional self (b)
How does English proficiency influence job opportunities in the corporate world for different age groups?	Lilli Margarete Senack, Niharika Sharma, Amelie Dähn, Andrii Sushko, M Muntasir Mamun, Wadud Kundimah Mohammed	This presentation explores the impact of English proficiency on job opportunities in the corporate world. It highlights how strong communication skills in English can enhance career prospects, improve workplace interactions, and open doors to global opportunities.	Developing your professional self (a)



Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 25

Rundgang 25.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 25.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Zwischen Tropen & Arktis: Die Wanderrouten der Buckelwale	Jakob Damaske, Lea von der Hagen, Lenja Lorenz, Pia Feistkorn, Angelos Nikolaides, Leila Becnel	Hier erhaltet Ihr Einblicke in die Auswirkungen des Klimawandels in Bezug auf die Migrationsrouten des nördlichen Buckelwals, so wie eine Darstellung der Folgen, Probleme und auch Möglichkeiten die sich durch diese drastischen Folgen ergeben. Wir legen den Fokus auf die unterschiedlichen Einflüsse die zur Veränderung der diversen Umstände beitragen, mitunter den hohen Schiffsverkehr, die kommerzielle Fischerei und natürlich den Klimawandel. Zudem werfen wir auch einen genaueren Blick auf das umfangreiche Potential des Buckelwals als Verbündeter im Kampf gegen den Klimawandel.	Auf dünnem Eis: Die Zukunft der Arktis im 21. Jahrhundert
Transformative Bildung im Waldgarten	Joana Janke, Pia Wältermann, Ole Ribbeck, Jale Akyurt, Luca Brinckmann, Sina Korb	Hier habt ihr die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden: Testet mit uns Konzepte der Transformativen Bildung und spielt mit uns Improtheater am angrenzenden Leuphana-Waldgarten. Wir beschäftigen uns spielerisch mit den vielen verschiedenen Pflanzen und Tiere im Waldgarten und im Austausch mit der Gruppe sammelt ihr kompaktes und anwendbares Wissen.	Der Waldgarten als Lehr- und Lernort
Mit Sinnesboxen zum Nachhaltigkeitsverständnis – Eine Entdeckungsreise mit Kindern im Waldgarten	Birte Kiers, Clara Grunwald, Elmira Soroosh, Mia Luzie Biallas, Janne Grasshoff, Juliana Antonia Zdeb	In diesem Projekt haben sich vier Schülerinnen auf eine Entdeckungsreise durch den Waldgarten begeben, indem sie eigens gestaltete Sinnesboxen mit natürlichen Materialien erkundeten. Mit allen Sinnen – durch Tasten, Riechen, Hören und Sehen – lernten sie, die Schätze der Natur wahrzunehmen und ein Bewusstsein für ein nachhaltiges Nutzen der Natur zu entwickeln. So wurde das Thema "Nachhaltigkeit" auf spielerische Weise erarbeitet und das Interesse der Kinder an der Umwelt und ihrem Schutz geweckt.	Der Waldgarten als Lehr- und Lernort



Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 26

Rundgang 26.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 26.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Schwamm drüber? Lüneburg im Umgang mit Starkregen	Arne Schröder, Raphael Mentz, Clara Fuchs, Thea Joos, Annemarie Suerbaum	Mit dem Klimawandel nimmt auch das Auftreten von Extremwetterereignissen wie Starkregen zu. Besonders Städte und ihre Bewohner*innen sind dadurch gefährdet und stehen vor der Herausforderung, sich anzupassen. Mit unserem Projekt stellen wir verschiedene Aspekte des Schwammstadt-Konzeptes vor und setzen sie in einer visionären Umgestaltung des Lambertiplatzes in Lüneburg um.	Die klimaangepasste Stadt – Chancen und Herausforderungen
Vom Beton zur Blüte - Nachhaltige Transformation eines Industriegebiets	Paula Haas, Pia Eckhof, Silas Wessley, Marleen Bickert, Pia Lutz, Jette Stiller	Kann ein Stadtteil entstehen, in dem Industrie und urbanes Leben nicht nur koexistieren, sondern gemeinsam erblühen? Stellen Sie sich ein visionäres Quartier vor, das nachhaltige Konzepte aus den Bereichen Begrünung, Mobilität, Energie, Bebauung, Durchlüftung und sozialen Miteinanders vereint. Genau das setzen wir in unserem Projekt am Beispiel des Lüneburger Hafens um.  Transformation statt Neubaugebiet!	Die klimaangepasste Stadt – Chancen und Herausforderungen
Autofrei Voraus! Nachhaltiger Verkehrsraum Lüneburg	Paula Sophie Noth, Jonathan Fehr, Ivo Mischke, Cristina Belén Rodríguez Müller, Lea Stamer, Carlotta Mohr	Eine Stadt, die nicht auf Autos, sondern auf Menschen ausgerichtet ist - ist das möglich? Wir zeigen euch, wie viel lebenswerter Lüneburg sein könnte, wenn das Auto keine Notwendigkeit mehr ist. Ein Lüneburg, in dem der öffentliche Raum mit Platz für Begegnungen, sicheren Wegen für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen und einer grüneren, klimafreundlicheren Umgebung gestaltet ist.	Die klimaangepasste Stadt – Chancen und Herausforderungen

Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 27

Rundgang 27.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 27.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Nachhaltige Schönheit - Nachhaltigkeit und Wohlfühlen in deiner neuen Unterwäsche	Lea Janne, Diana Stelle, Lea Schönberg, Emma Reckhaus, Jule Dantzer	Was ist dir wichtiger - Sexyneß oder Nachhaltigkeit? Bei uns bekommst du beides! Wir haben ein nachhaltiges und kreislauffähiges Unterwäscheset für euch entwickelt, damit ihr auf nichts verzichten müßt.	Circular Fashion - Neue Wege für die Bekleidungsindustrie der Zukunft
Bahnbindung nach Geesthacht?! Welche Effekte bringen eine Reaktivierung der Bahnstrecke Hamburg-Geesthacht mit sich?	Max Marius Hansen, Beyza Büyükada, Daniel Duah Donyina, Sabrina Barakat Tahlo	Die Stadt Geesthacht ist die größte Stadt im Land Schleswig-Holstein ohne Bahnanschluss. Im Rahmen unserer Arbeit präsentieren wir eine potentielle Umsetzung einer Reaktivierung. Dabei werden verschiedene Folgen einer Reaktivierung beleuchtet sowie Chancen und Risiken dargelegt.	Die Mobilitätswende als Herausforderung in Lüneburg und darüber hinaus - Wege zu einer nachhaltigen Mobilität der Zukunft
ReThink Leather	Polly Borowietz, Amelia Anna Pioch, Moritz Wimmer, Ine Johannsen, Luna Loppenthien, Enna zoe Glasgow	ReThink Leather - Eine kreislauffähige Kollektion aus Pilzleder Innovationen (Mycelium und Kombucha) für die Marke „Diesel“	Circular Fashion - Neue Wege für die Bekleidungsindustrie der Zukunft



Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 28

Rundgang 28.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 28.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Den Teufelskreis des Kapitalismus mit sozialistischer Politik durchbrechen?	Adrian Finke, Lisa Zoellner, Max Starke, Cil-Vivien Klein, Johanna Gomell	An unserem Stand setzen wir uns mit der Frage auseinander, ob lohnpolitische Maßnahmen wie beispielsweise ein Mindestlohn, dazu beitragen können, das Spannungsverhältnis zwischen Kapitalismus und Demokratie zu entschärfen. Wir betrachten sowohl neue als auch bestehende Theorien und analysieren deren positive sowie negative Auswirkungen. Gemeinsam möchten wir diskutieren, ob solche Ansätze eine Grundlage für eine gerechtere Gesellschaft schaffen können.	Demokratie verteidigen - ohne das Visionäre zu vergessen?
Wir feiern ein nachhaltiges Jahr	Leah Engelke, Antonia Tarnowsky, Vivien Heppe, Rachel Weller, Annika Pangert	Feier mit uns die Vision von nachhaltigen Feiertagen, die Tradition und Klimaschutz miteinander vereinen! Unser Projekt zeigt, wie nachhaltigere Feiertage aussehen können, indem wir die Ursachen für übermäßigen Konsum beleuchten und klimaneutrale Alternativen präsentieren. In einem Interaktiven Wohnzimmer erleben Sie Zukunftsvisionen, die Feiertage neu definieren und zum Nachdenken anregen. Lassen Sie sich inspirieren, wie ein Wandel unsere Werte und Identität nachhaltig prägen kann.	MACHT - LAND - WANDEL? Eine kulturell kreative Annäherung
Kleines Budget, große Wirkung - Wohnen nachhaltig gestalten	Vivianne Beaumont, Florentine Faber, Mara Malon, Estelle Mensah, Elmedina Pecani, Marie Siegler, Tamara Sievers	Probier' was möglich ist! Sei kreativ und erstelle deinen eigenen Haushalt so nachhaltig wie möglich. Dein einziges Limit: Dein Budget. Trete gegen andere an, gestalte den Nachhaltigsten Haushalt und gewinne etwas Leckeres!	MACHT - LAND - WANDEL? Eine kulturell kreative Annäherung



Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 29

Rundgang 29.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 29.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Die Macht der sozialen Medien für die Politik	Fahad Ahmad, Finja Köppen, Mudjait Djeladinov	Die digitale Revolution hat die politische Landschaft grundlegend verändert, wobei soziale Medien zu einer zentralen Plattform für politische Kommunikation und Wahlkampf geworden sind. Unser Projekt untersucht die vielfältigen Aspekte dieses Phänomens: von den Möglichkeiten der Selbstinszenierung in sozialen Medien über die Evolution der Wahlwerbung auf Plattformen wie Instagram bis hin zu den Herausforderungen und potenziellen Gefahren durch Deepfakes und KI-Technologien. Wir analysieren, wie diese digitalen Werkzeuge die politische Kommunikation transformieren und welche Chancen und Risiken sie für demokratische Prozesse bergen.	Politik der Digitalisierung: Zwischen Demokratie und Angst?
Stadt der Chancen: Wie Teilhabe Wirklichkeit wird	Ben Hilmer, Linus Falk, Philip Kalesse, Christian Brauer, Nicolas Konrad, Noah Wiring, Justus Harms	Tauche ein in die „Stadt der Möglichkeiten“ und erlebe ein interaktives Computerprogramm, das zeigt, wie demokratische Teilhabe gestärkt und sozioökonomische Ungleichheit überwunden werden kann. Inspiriert von den Ansätzen des Instituts Solidarische Moderne und der Helmut Schmidt Stiftung kannst du die Auswirkungen verschiedener Maßnahmen in einer fiktiven Stadt entdecken. Finde heraus, welche Wege zu einer inklusiveren und solidarischen Gesellschaft führen – und gestalte sie selbst mit!	Demokratie verteidigen - ohne das Visionäre zu vergessen?
PoliKIter: Wie stehen verschiedene Parteien zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Sicherheit in Bezug auf Datenschutz, nationaler Sicherheit und ethischen Richtlinien?	Friedrich von Waldthausen, Jakob Otto, Rojin Özdogan, Samuel Boateng, Jamil Kubik	In dieser Präsentation wird untersucht, wie die Parteien (CDU, SPD, AfD und BSW) zu den drängenden Themen KI und Sicherheit stehen. Dabei werden ihre Positionen zum Datenschutz, nationaler Sicherheit und ethischen Richtlinien analysiert und miteinander verglichen. Besondere Aufmerksamkeit gilt den verschiedenen Ansätzen, wie die Parteien den Balanceakt zwischen technologischer Innovation und der Wahrung grundlegender Sicherheits- und Datenschutzstandards gestalten wollen.	Politik der Digitalisierung: Zwischen Demokratie und Angst?



Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 30

Rundgang 30.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 30.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Zwischen Isolation und Beteiligung: Wie Einsamkeit demokratische Prozesse beeinflusst und utopische Visionen formt!	Imran Herrmann, Hauke Haese, Marlena Neukirchen, Frida Klee, Maya Teichert, Tom Merlin Kaiser, Michel Haffner	Einsamkeit ist mehr als nur ein individuelles Problem - sie breitet sich zunehmend in unserer Gesellschaft aus und betrifft immer mehr Menschen.  Das gefährdet sowohl den sozialen Zusammenhalt als auch die Beteiligung an demokratischen Prozessen, wodurch letztlich die Demokratie als Staatsform der Gemeinschaft bedroht wird.  Kommt vorbei und entdeckt, wie kreative Lösungen eine Zukunft gestalten können, in der wir uns nicht nur politisch weiterentwickeln, sondern auch sozial näherkommen - und Demokratie nicht nur überlebt, sondern aufblüht!	Demokratie verteidigen - ohne das Visionäre zu vergessen?
Egoismus: Eine Gefahr für die Demokratie?	Mailin Sniehotta, Jakob Rätzel, Egor Tsvirko, Lena Schwabe, Arno Nagel	„Die Stärke der Demokratie liegt in der Solidarität der Bürger; der Egoismus ist ihre größte Gefahr.“ ~ Rousseau  Wir haben uns mit der Standhaftigkeit unserer Demokratie sowie der Frage: „Wie viel Eigeninteresse ist in einer demokratischen Gesellschaft akzeptabel?“ beschäftigt. Hier kannst du aktiv mitwirken und diskutieren, wo die Balance zwischen Egoismus und Solidarität liegt!	Demokratie verteidigen - ohne das Visionäre zu vergessen?
Kapitalismus abschaffen - Demokratie retten?	Nina Mix, Eva Lotte Lindner, Charlotte Dechow, Marie Acquistapace, Kosmas Hoffmann, Jacob Bremen, Arno Nagel	In einer Zeit, in der die Demokratien weltweit mehr denn je in Gefahr sind, stellen wir die Frage, ob der Kapitalismus die Demokratie unausweichlich in die Krise führt. Kann die Demokratie mit ihrem Anspruch auf gleiche Partizipationschancen in einem kapitalistischen System existieren, das in seinem Kern auf die Produktion von Ungleichheit angewiesen ist?  Passend zu unserem Seminartitel: "Demokratie verteidigen - ohne das Visionäre zu vergessen?" suchen wir nach Ansätzen, um diesen Konflikt zwischen Kapitalismus und Demokratie zu verstehen und betrachten dabei speziell die Ansätze der Rosa-Luxemburg-Stiftung und der Amadeu-Antonio-Stiftung. Wir wollen mit euch diskutieren, ob sinnvolle Ansätze zur Erneuerung der Demokratie zwingend Kapitalismuskritik beinhalten müssen.	Demokratie verteidigen - ohne das Visionäre zu vergessen?



Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 31

Rundgang 31.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 31.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
How does English proficiency influence job opportunities in the corporate world for different age groups?	Lilli Margarete Senack, Niharika Sharma, Amelie Dähn, Andrii Sushko, M Muntasir Mamun, Wadud Kundimah Mohammed	This presentation explores the impact of English proficiency on job opportunities in the corporate world. It highlights how strong communication skills in English can enhance career prospects, improve workplace interactions, and open doors to global opportunities.	Developing your professional self (a)
Multilingualism & Identity: To what extent does being raised in a multilingual environment shape one's identity and sense of belonging?	Lara Wunram, Hannah Köhn, Lucy Cüppers, Lucie Schwinkendorf, Maha El kadir El hassani El yamani, Rebeka Kaprinay	Explore the interesting intersection of language, identity, and belonging at our gallery-walk! Through engaging visuals and insights from our global survey spanning all age groups, we unravel the question: To what extent does being raised in a multilingual environment shape one's identity and sense of belonging? Discover surprising patterns and how multilingualism influences self-perception and culture. Dive into the unique experiences of multilingual individuals and gain a perspective on how language shapes who we are!	Developing your professional self (a)
Personal & Professional Development - Can we separate them?	Angelika Osieck, Marc-Robin Hahnkamm, Yul Rocktäschel, Lilli Wichert, Jamie Sorgalla, Nico Kuberg, Eszter Gajdacs	What does Personal and Professional development mean? Does one affect the other or are they completely separate? When looking at this from a business perspective what is the answer to these questions? Explore this topic with us.	Developing your professional self (b)



Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 32

Rundgang 32.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 32.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Transformative Bildung im Waldgarten	Joana Janke, Pia Wältermann, Ole Ribbeck, Jale Akyurt, Luca Brinckmann, Sina Korb	Hier habt ihr die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden: Testet mit uns Konzepte der Transformativen Bildung und spielt mit uns Improtheater am angrenzenden Leuphana-Waldgarten. Wir beschäftigen uns spielerisch mit den vielen verschiedenen Pflanzen und Tiere im Waldgarten und im Austausch mit der Gruppe sammelt ihr kompaktes und anwendbares Wissen.	Der Waldgarten als Lehr- und Lernort
Mit Sinnesboxen zum Nachhaltigkeitsverständnis – Eine Entdeckungsreise mit Kindern im Waldgarten	Birte Kiers, Clara Grunwald, Elmira Soroosh, Mia Luzie Biallas, Janne Grasshoff, Juliana Antonia Zdeb	In diesem Projekt haben sich vier Schülerinnen auf eine Entdeckungsreise durch den Waldgarten begeben, indem sie eigens gestaltete Sinnesboxen mit natürlichen Materialien erkundeten. Mit allen Sinnen – durch Tasten, Riechen, Hören und Sehen – lernten sie, die Schätze der Natur wahrzunehmen und ein Bewusstsein für ein nachhaltiges Nutzen der Natur zu entwickeln. So wurde das Thema "Nachhaltigkeit" auf spielerische Weise erarbeitet und das Interesse der Kinder an der Umwelt und ihrem Schutz geweckt.	Der Waldgarten als Lehr- und Lernort
Zwischen Tropen & Arktis: Die Wanderrouten der Buckelwale	Jakob Damaske, Lea von der Hagen, Lenja Lorenz, Pia Feistkorn, Angelos Nikolaides, Leila Becnel	Hier erhaltet Ihr Einblicke in die Auswirkungen des Klimawandels in Bezug auf die Migrationsrouten des nördlichen Buckelwals, so wie eine Darstellung der Folgen, Probleme und auch Möglichkeiten die sich durch diese drastischen Folgen ergeben. Wir legen den Fokus auf die unterschiedlichen Einflüsse die zur Veränderung der diversen Umstände beitragen, mitunter den hohen Schiffsverkehr, die kommerzielle Fischerei und natürlich den Klimawandel. Zudem werfen wir auch einen genaueren Blick auf das umfangreiche Potential des Buckelwals als Verbündeter im Kampf gegen den Klimawandel.	Auf dünnem Eis: Die Zukunft der Arktis im 21. Jahrhundert



Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 33

Rundgang 33.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 33.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Vom Beton zur Blüte - Nachhaltige Transformation eines Industriegebiets	Paula Haas, Pia Eckhof, Silas Wessley, Marleen Bickert, Pia Lutz, Jette Stiller	Kann ein Stadtteil entstehen, in dem Industrie und urbanes Leben nicht nur koexistieren, sondern gemeinsam erblühen? Stellen Sie sich ein visionäres Quartier vor, das nachhaltige Konzepte aus den Bereichen Begrünung, Mobilität, Energie, Bebauung, Durchlüftung und sozialen Miteinanders vereint. Genau das setzen wir in unserem Projekt am Beispiel des Lüneburger Hafens um.  Transformation statt Neubaugebiet!	Die klimaangepasste Stadt – Chancen und Herausforderungen
Autofrei Voraus! Nachhaltiger Verkehrsraum Lüneburg	Paula Sophie Noth, Jonathan Fehr, Ivo Mischke, Cristina Belén Rodríguez Müller, Lea Stamer, Carlotta Mohr	Eine Stadt, die nicht auf Autos, sondern auf Menschen ausgerichtet ist - ist das möglich? Wir zeigen euch, wie viel lebenswerter Lüneburg sein könnte, wenn das Auto keine Notwendigkeit mehr ist. Ein Lüneburg, in dem der öffentliche Raum mit Platz für Begegnungen, sicheren Wegen für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen und einer grüneren, klimafreundlicheren Umgebung gestaltet ist.	Die klimaangepasste Stadt – Chancen und Herausforderungen
Schwamm drüber? Lüneburg im Umgang mit Starkregen	Arne Schröder, Raphael Mentz, Clara Fuchs, Thea Joos, Annemarie Suerbaum	Mit dem Klimawandel nimmt auch das Auftreten von Extremwetterereignissen wie Starkregen zu. Besonders Städte und ihre Bewohner*innen sind dadurch gefährdet und stehen vor der Herausforderung, sich anzupassen. Mit unserem Projekt stellen wir verschiedene Aspekte des Schwammstadt-Konzeptes vor und setzen sie in einer visionären Umgestaltung des Lambertiplatzes in Lüneburg um.	Die klimaangepasste Stadt – Chancen und Herausforderungen

Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 34

Rundgang 34.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 34.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Bahnanbindung nach Geesthacht?! Welche Effekte bringen eine Reaktivierung der Bahnstrecke Hamburg-Geesthacht mit sich?	Max Marius Hansen, Beyza Büyükkada, Daniel Duah Donyina, Sabrina Barakat Tahlo	Die Stadt Geesthacht ist die größte Stadt im Land Schleswig-Holstein ohne Bahnanschluss. Im Rahmen unserer Arbeit präsentieren wir eine potentielle Umsetzung einer Reaktivierung. Dabei werden verschiedene Folgen einer Reaktivierung beleuchtet sowie Chancen und Risiken dargelegt.	Die Mobilitätswende als Herausforderung in Lüneburg und darüber hinaus - Wege zu einer nachhaltigen Mobilität der Zukunft
ReThink Leather	Polly Borowietz, Amelia Anna Pioch, Moritz Wimmer, Ine Johannsen, Luna Loppenthien, Enna zoe Glasgow	ReThink Leather - Eine kreislauffähige Kollektion aus Pilzleder Innovationen (Mycelium und Kombucha) für die Marke „Diesel“	Circular Fashion - Neue Wege für die Bekleidungsindustrie der Zukunft
Nachhaltige Schönheit - Nachhaltigkeit und Wohlfühlen in deiner neuen Unterwäsche	Lea Janne, Diana Stelle, Lea Schönberg, Emma Reckhaus, Jule Dantzer	Was ist dir wichtiger - Sexy oder Nachhaltigkeit? Bei uns bekommst du beides! Wir haben ein nachhaltiges und kreislauffähiges Unterwäscheset für euch entwickelt, damit ihr auf nichts verzichten müsst.	Circular Fashion - Neue Wege für die Bekleidungsindustrie der Zukunft



Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 35

Rundgang 35.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 35.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Kleines Budget, große Wirkung - Wohnen nachhaltig gestalten	Vivianne Beaumont, Florentine Faber, Mara Malon, Estelle Mensah, Elmedina Pecani, Marie Siegler, Tamara Sievers	Probier' was möglich ist! Sei kreativ und erstelle deinen eigenen Haushalt so nachhaltig wie möglich. Dein einziges Limit: Dein Budget. Trete gegen andere an, gestalte den Nachhaltigsten Haushalt und gewinne etwas Leckeres!	MACHT - LAND - WANDEL? Eine kulturell kreative Annäherung
Den Teufelskreis des Kapitalismus mit sozialistischer Politik durchbrechen?	Adrian Finke, Lisa Zoellner, Max Starke, Cil-Vivien Klein, Johanna Gomell	An unserem Stand setzen wir uns mit der Frage auseinander, ob lohnpolitische Maßnahmen wie beispielsweise ein Mindestlohn, dazu beitragen können, das Spannungsverhältnis zwischen Kapitalismus und Demokratie zu entschärfen. Wir betrachten sowohl neue als auch bestehende Theorien und analysieren deren positive sowie negative Auswirkungen. Gemeinsam möchten wir diskutieren, ob solche Ansätze eine Grundlage für eine gerechtere Gesellschaft schaffen können.	Demokratie verteidigen - ohne das Visionäre zu vergessen?
Wir feiern ein nachhaltiges Jahr	Leah Engelke, Antonia Tarnowsky, Vivien Heppe, Rachel Weller, Annika Pangert	Feier mit uns die Vision von nachhaltigen Feiertagen, die Tradition und Klimaschutz miteinander vereinen! Unser Projekt zeigt, wie nachhaltigere Feiertage aussehen können, indem wir die Ursachen für übermäßigen Konsum beleuchten und klimaneutrale Alternativen präsentieren. In einem Interaktiven Wohnzimmer erleben Sie Zukunftsvisionen, die Feiertage neu definieren und zum Nachdenken anregen. Lassen Sie sich inspirieren, wie ein Wandel unsere Werte und Identität nachhaltig prägen kann.	MACHT - LAND - WANDEL? Eine kulturell kreative Annäherung

Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 36

Rundgang 36.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 36.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
PoliKlter: Wie stehen verschiedene Parteien zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Sicherheit in Bezug auf Datenschutz, nationaler Sicherheit und ethischen Richtlinien?	Friedrich von Waldthausen, Jakob Otto, Rojin Özdogan, Samuel Boateng, Jamil Kubik	In dieser Präsentation wird untersucht, wie die Parteien (CDU, SPD, AfD und BSW) zu den drängenden Themen KI und Sicherheit stehen. Dabei werden ihre Positionen zum Datenschutz, nationaler Sicherheit und ethischen Richtlinien analysiert und miteinander verglichen. Besondere Aufmerksamkeit gilt den verschiedenen Ansätzen, wie die Parteien den Balanceakt zwischen technologischer Innovation und der Wahrung grundlegender Sicherheits- und Datenschutzstandards gestalten wollen.	Politik der Digitalisierung: Zwischen Demokratie und Angst?
Die Macht der sozialen Medien für die Politik	Fahad Ahmad, Finja Köppen, Mudjait Djeladinov	Die digitale Revolution hat die politische Landschaft grundlegend verändert, wobei soziale Medien zu einer zentralen Plattform für politische Kommunikation und Wahlkampf geworden sind. Unser Projekt untersucht die vielfältigen Aspekte dieses Phänomens: von den Möglichkeiten der Selbstinszenierung in sozialen Medien über die Evolution der Wahlwerbung auf Plattformen wie Instagram bis hin zu den Herausforderungen und potenziellen Gefahren durch Deepfakes und KI-Technologien. Wir analysieren, wie diese digitalen Werkzeuge die politische Kommunikation transformieren und welche Chancen und Risiken sie für demokratische Prozesse bergen.	Politik der Digitalisierung: Zwischen Demokratie und Angst?
Stadt der Chancen: Wie Teilhabe Wirklichkeit wird	Ben Hilmer, Linus Falk, Philip Kalesse, Christian Brauer, Nicolas Konrad, Noah Wiring, Justus Harms	Tauche ein in die „Stadt der Möglichkeiten“ und erlebe ein interaktives Computerprogramm, das zeigt, wie demokratische Teilhabe gestärkt und sozioökonomische Ungleichheit überwunden werden kann. Inspiriert von den Ansätzen des Instituts Solidarische Moderne und der Helmut Schmidt Stiftung kannst du die Auswirkungen verschiedener Maßnahmen in einer fiktiven Stadt entdecken. Finde heraus, welche Wege zu einer inklusiveren und solidarischen Gesellschaft führen – und gestalte sie selbst mit!	Demokratie verteidigen - ohne das Visionäre zu vergessen?



Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 37

Rundgang 37.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 37.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Egoismus: Eine Gefahr für die Demokratie?	Mailin Sniehotta, Jakob Rätzel, Egor Tsvirko, Lena Schwabe, Arno Nagel	„Die Stärke der Demokratie liegt in der Solidarität der Bürger; der Egoismus ist ihre größte Gefahr.“ ~ Rousseau  Wir haben uns mit der Standhaftigkeit unserer Demokratie sowie der Frage: „Wie viel Eigeninteresse ist in einer demokratischen Gesellschaft akzeptabel?“ beschäftigt. Hier kannst du aktiv mitwirken und diskutieren, wo die Balance zwischen Egoismus und Solidarität liegt!	Demokratie verteidigen - ohne das Visionäre zu vergessen?
Kapitalismus abschaffen - Demokratie retten?	Nina Mix, Eva Lotte Lindner, Charlotte Dechow, Marie Acquistapace, Kosmas Hoffmann, Jacob Bremen, Arno Nagel	In einer Zeit, in der die Demokratien weltweit mehr denn je in Gefahr sind, stellen wir die Frage, ob der Kapitalismus die Demokratie unausweichlich in die Krise führt. Kann die Demokratie mit ihrem Anspruch auf gleiche Partizipationschancen in einem kapitalistischen System existieren, das in seinem Kern auf die Produktion von Ungleichheit angewiesen ist?  Passend zu unserem Seminartitel: "Demokratie verteidigen - ohne das Visionäre zu vergessen?" suchen wir nach Ansätzen, um diesen Konflikt zwischen Kapitalismus und Demokratie zu verstehen und betrachten dabei speziell die Ansätze der Rosa-Luxemburg-Stiftung und der Amadeu-Antonio-Stiftung. Wir wollen mit euch diskutieren, ob sinnvolle Ansätze zur Erneuerung der Demokratie zwingend Kapitalismuskritik beinhalten müssen.	Demokratie verteidigen - ohne das Visionäre zu vergessen?
Zwischen Isolation und Beteiligung: Wie Einsamkeit demokratische Prozesse beeinflusst und utopische Visionen formt!	Imran Herrmann, Hauke Haese, Marlena Neukirchen, Frida Klee, Maya Teichert, Tom Merlin Kaiser, Michel Haffner	Einsamkeit ist mehr als nur ein individuelles Problem - sie breitet sich zunehmend in unserer Gesellschaft aus und betrifft immer mehr Menschen.  Das gefährdet sowohl den sozialen Zusammenhalt als auch die Beteiligung an demokratischen Prozessen, wodurch letztlich die Demokratie als Staatsform der Gemeinschaft bedroht wird.  Kommt vorbei und entdeckt, wie kreative Lösungen eine Zukunft gestalten können, in der wir uns nicht nur politisch weiterentwickeln, sondern auch sozial näherkommen - und Demokratie nicht nur überlebt, sondern aufblüht!	Demokratie verteidigen - ohne das Visionäre zu vergessen?

Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 38

Rundgang 38.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 38.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Flucht aus dem Kapitalismus	Majbritt Uhrig, Stella Dick, Finja Klaschik, Tajunni Snasni, Raquel de Sá Fernandes, Kjara Schwanke,	<p>Flucht aus dem Kapitalismus</p> <p>Stellt euch der Herausforderung, dem endlosen Kreislauf von Konsum, Ausbeutung und Wettbewerb zu entkommen! In diesem Escape Room löst ihr Rätsel über Machtstrukturen, Arbeitsverhältnisse und soziale Ungleichheit, um den Schlüssel zur Freiheit zu finden. Tretet an gegen die Mechanismen des Systems – schafft ihr den Ausstieg? Taucht ein und beweist, dass es ein Leben jenseits des Kapitalismus geben kann!</p>	Kapitalismus 4.0: Soziale Ungleichheit im Zeitalter der Digitalisierung



Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 39

Rundgang 39.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 39.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Zwischen Likes und Lernen — Wie digitale Medien Kinder beeinflussen	Charline Richter, Hado Gulski, Mara Bombeck, Leonora Mascato Esperon	Unsere Gesellschaft befindet sich in einer Zeit des digitalen Wandels — wir haben uns damit auseinandergesetzt, inwiefern dieser Kinder und Jugendliche in ihrer sozialen Entwicklung und Identitätsbildung beeinflusst. Dazu haben wir Interviews mit Grundschulkindern durchgeführt, die uns einen Einblick in die Chancen und Risiken der digitalen Medien für Kinder gegeben haben und uns ihre eigenen Perspektiven auf die digitale Welt schildern konnten.	Meine Wahl, meine Freiheit, meine Individualität!": Digitalisierung des Sprechens
Social-Media-Nutzung politischer Parteien und deren Einfluss auf Jugendliche	Xenia Issienger, Nele Zietz, Paulina Gräfe, Hannah Riebesell, Frieda Schütze	Wie nutzen politische Parteien Social Media, um Jugendliche zu erreichen? Und wie beeinflusst dies ihre politische Einstellung? Unser Projekt untersucht die Strategien verschiedener Parteien in Deutschland Jugendliche für sich zu gewinnen. Zudem wollen wir herausfinden, wie Jugendliche Instagram und TikTok für Informationsbeschaffung, politischen Austausch und Mobilisierung nutzen.	Meine Wahl, meine Freiheit, meine Individualität!": Digitalisierung des Sprechens
(Rechts-) Extremismus im Netz	Julia Marie Behrens, Luna Niemeyer, Ilayda Calikoglu, Nicole Teichröb, Leandra Ameti, Mia Charlotte Hansen, Ella Pulkert	Hass, Hetze und Heuchelei - informier dich über Extremismus im Netz  Radikalisierung und Extremismus haben es sich im Internet gemütlich gemacht. Jede Person, die im Internet agiert, hat Extremismus schon auf die eine oder andere Weise dort erlebt. Aber woran liegt das? Komm vorbei und finde es heraus!	Meine Wahl, meine Freiheit, meine Individualität!": Digitalisierung des Sprechens

Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 40

Rundgang 40.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 40.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Journalismus im Wandel - Das Medium ist die Massage	Elina Schilling, Matthäus Aktan, Oksana Block, Clara Flora Zetsche, Felicitas Kremers	Inwiefern beeinflussen traditionelle und soziale Medien die journalistische Botschaft und welche Rolle spielt McLuhans Theorie dabei?  -Bedeutung des Mediums für die Wahrnehmung und Verarbeitung von Informationen.  -Vergleich und Analyse von journalistischen Beispielen, die die Unterschiede als Wirkung der Botschaft vergleichen.	Meine Wahl, meine Freiheit, meine Individualität!": Digitalisierung des Sprechens
digitale Medien- Chance oder Risiko für die zwischenmenschliche Kommunikation und Beziehungen	Anna Willms, Leonie Heida, Pia Körner, Annabell Rieger, Berkan Ramazan Gülpinar	Wir befassen uns mit den Jugendkulturen und der Jugendsprache in den digitalen Medien. Außerdem thematisieren wir deren Auswirkungen auf die zwischenmenschliche Beziehungen. Zusätzlich blicken wir auf die Nutzung der digitalen Medien durch Menschen mit Behinderung.	Meine Wahl, meine Freiheit, meine Individualität!": Digitalisierung des Sprechens
Der Einfluss digitaler Kommunikation auf das menschliche Verhalten und die mentale Gesundheit	Hanne Wichmann, Hannah Laurischkat, Julia Oks, Kim Sophie Liese, Chiara Fallner, Lene Seidenschnur	Digitale Kommunikation prägt unser Verhalten und unsere mentale Gesundheit auf vielfältige Weise. Sie kann sowohl verbinden als auch isolieren, Stress verursachen und gleichzeitig Unterstützung bieten. Wie wirken sich diese modernen Interaktionen auf uns aus? Tauchen Sie mit uns ein in eine spannende Analyse der psychologischen und sozialen Auswirkungen der digitalen Welt.	Meine Wahl, meine Freiheit, meine Individualität!": Digitalisierung des Sprechens



Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 41

Rundgang 41.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 41.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Mindesthaltbarkeitsdatum in Supermärkten - Fluch oder Segen?	Luise Völker, Annelen Baehr, Beatrice Böhme, Philippa Lauten, Anouk Winnubst, Lisa Zilles	Mindesthaltbarkeitsdatum - ein Begriff, der uns im Alltag ständig begegnet. Doch was genau steckt dahinter und wie wirkt sich das MHD auf die Lebensmittelverschwendung in Deutschland aus? Mit unserem interaktivem Stand zeigen wir das Problem und mögliche Lösungsansätze auf, um zu lernen, wie wir Lebensmittelabfälle reduzieren können.	Essen - zwischen Konsum, Kultur und Klimakrise
Visuelle Verführung auf dem Weihnachtsmarkt: Wie Design Kaufentscheidungen lenkt	Fabian Nadolski, Victoria Ginsheimer, Marija Stepanova, Salome Maiwald, Janek Mosch	Erlebt eine einzigartige Kombination aus festlicher Atmosphäre und innovativer Präsentation: mit weihnachtlichem Flair nehmen wir Euch mit auf eine spannende Reise durch die visuelle Gestaltung auf dem Lüneburger Weihnachtsmarkt und erlebt so hautnah, wie ästhetische Reize unsere Entscheidungen unbewusst beeinflussen. Entdeckt die psychologischen Mechanismen hinter der Gestaltung von Marktständen und diskutiert mit uns die ethischen Implikationen gezielter visueller Anreize. Eine aufschlussreiche Präsentation für Marktbetreiber, Konsumenten und alle, die sich für die Schnittstelle von Design, Marketing und Psychologie interessieren.	Essen - zwischen Konsum, Kultur und Klimakrise
Gesunde Ernährung oder Marketing? - Was steckt wirklich hinter Naturally Pam?	Fiona Wolters, Mara Gäbler, Paula Lampe, Louisa Grünendick, Neele Holwitt, Caroline Franz	Wie gesund sind die Produkte von der Fitnessinfluencerin Pamela Reif im Vergleich zu den offiziellen Ernährungsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung?  An unserem Stand erwarten Sie kleine Ratespiele, damit Sie interaktiv etwas über gesunde Ernährung lernen können.	Essen - zwischen Konsum, Kultur und Klimakrise



Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 42

Rundgang 42.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 42.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Wie werden Luxusgüter als Instrument zur Verschleierung illegaler Vermögenswerte im Rahmen von Geldwäsche genutzt?	Ida Fischer, Cornelis Ebel, Philippa Glanz, Daria Yashkina,	In unserer Präsentation beleuchten wir, wie Luxusgüter als Mittel zur Verschleierung illegaler Vermögenswerte im Rahmen von Geldwäsche eingesetzt werden. Dabei analysieren wir die internationalen Dimensionen dieses Phänomens, die relevanten gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie die Mechanismen, durch die Vermögenswerte in teuren Waren wie Automobilen oder Immobilien verborgen werden. Ein besonderer Fokus liegt auf den Herausforderungen der internationalen Zusammenarbeit und der Bekämpfung dieser Praxis.	Follow The Money - Geldwäsche in Deutschland
Wie beeinflusst die Darstellung von Geldwäsche in Popkultur die öffentliche Wahrnehmung?	Josephine Ulrich, Maximilian Lutz, Dana Hoffmann, Celine Bassam, Laila Sophie Schmidt	Ob in Breaking Bad, Good Girls oder The Wolf of Wall Street - die Popkultur inszeniert Geldwäsche oft als cleveres Spiel, das kriminelle zu Genies stilisiert. Doch wie realistisch sind diese Darstellungen? Und welchen Einfluss haben sie auf unser Verständnis von Finanzkriminalität? Dieser Vortrag zeigt, wie Filme und Serien Stereotypen prägen, Geldwäsche verharmlosen oder gar romantisieren und warum das unser Bild der Realität verzerrt.	Follow The Money - Geldwäsche in Deutschland
Schmutziges Geld, Saubere Lösung! - Prävention von Geldwäsche	Merle Warnecke, Carla Caporusso, Annika Cloth, Isabell Schöner, Karan Batra, Mamadi Berete, Justus Kastenschmidt	Wie sehen rechtliche und organisatorische Strategien zur Bekämpfung von Geldwäsche aus?  Wir haben uns in unserem Projekt mit Gesetzen und Institutionen beschäftigt, die versuchen Geldwäsche aufzudecken und zu verhindern.	Follow The Money - Geldwäsche in Deutschland

Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 43

Rundgang 43.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 43.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Alternatives Wohnen: Nachhaltiges Leben in der Utopie - geht mit Basisdemokratie?	Leah Dengler, Lea Rosendahl, Linus Schramm, Nathalie Pufal, Ella Konschewitz, Gabriel Alain, Elsa Niveri	Tür auf für alternatives Wohnen! In Anblick der gesellschaftlichen Spaltung in Deutschland, braucht es Begegnungsorte! Dafür haben wir zwei basisdemokratische Wohnprojekte, das Ökodorf Sieben Linden und das Lüneburger Wohnprojekt LeNa besucht. Wir geben spannende, visuelle Einblicke und bieten euch einen interaktiven Wunschbaum – zeigt uns eure Traumvorstellung vom Wohnen und Miteinander, kommt vorbei!	MACHT - LAND - WANDEL? Eine kulturell kreative Annäherung
Nachhaltige Kulturlandschaften gestalten: New Governance am Beispiel des "mosaique" in Lüneburg	Simon Hoop, Till Klüver, Robin Garbers, Silang Mera, Sarah Morabet, Büsra Dogan, Alena Tekin	Wie sieht New Governance in der Praxis aus? Am Fallbeispiel des „mosaique“ in Lüneburg werden Ansätze der New Governance Theorie untersucht. Im Fokus stehen partizipative Entscheidungsprozesse, Kooperationsstrukturen und die nachhaltige Förderung kultureller Vielfalt. Erfahren Sie, wie Theorie in einem konkreten Kulturprojekt greifbar wird und welche Impulse daraus für die regionale Kulturlandschaft entstehen.	MACHT - LAND - WANDEL? Eine kulturell kreative Annäherung
Wir erforschen grüne Architektur	Ina Sophie Hansen, Lisa Schulte, Masha Meier, Maryam Shaibani	Finde heraus was grüne Architektur alles kann und erfahre mehr über ihre besonderen Eigenschaften. Wie kann eine nachhaltige Architektur aussehen, um Klima und Menschen zu schützen? Erforsche das Thema vielseitig in unserer interaktiven Installation.	MACHT - LAND - WANDEL? Eine kulturell kreative Annäherung



Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 44

Rundgang 44.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 44.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Die Bedeutung Solidarischer Landwirtschaften (SoLaWi) in Bezug auf die Reduktion von Lebensmittelverschwendung	Nicole Röhrs, Milena Kucia, Tibelya Nahrin Maria Acan, Melina Tasdanoglu, Mariana Pereira Magalhaes	Das Thema der Lebensmittelverschwendung stellt lokal und global ein Problem dar. Eine weitere Verschärfung könnte zu negativen ökologischen, aber auch sozialen Entwicklungen führen.  Solidarische Landwirtschaften verfolgen eine suffiziente Nachhaltigkeitsstrategie. Eine bedarfsgerechte und lokale Produktion steht hierbei im Mittelpunkt. Aber inwiefern tragen SoLaWis zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung bei? Und inwieweit können sie das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum und Suffizienz fördern? Kommt vorbei und lernt das SoLaWi-Konzept kennen!	Die Postwachstumsstadt: Perspektiven eines klimagerechten Lebens in Lüneburg
Die historische Bürger*innenbeteiligung in Lüneburg	Damla Kandil, Diana Semimi, Serenay Beyazpinar, Keanu Korupp, Lea Ramcke	Erfahren Sie wie sich die Bürger*innenbeteiligung in Lüneburg von der Hansezeit bis zu heute entwickelt hat. Der Gallery Walk zeigt prägende historische Ereignisse und deren Einfluss auf die heutige Partizipationskultur. Lassen Sie sich inspirieren!	Bürger:innenbeteiligung: mit Strategie ans Ziel!
Konsumbewusstsein von Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg	Mark Popov, Philipp Miranda Zerr, Stiefvater Sarah, Philipp Bohlen, Cedric Schuck, Timm Schulz	Wir beschäftigen uns mit dem Konsumbewusstsein von Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg, weil wir herausfinden möchten, inwiefern die Studierenden ein Verantwortungsgefühl, sowie Handlungsbedürfnis bezüglich der überproportionalen Einwirkungen des Globalen Nordens auf das Weltklima haben, um unseren Kommiliton*innen zu verdeutlichen, inwiefern ein Konsumbewusstsein unter den Studierenden der Leuphana Universität besteht.	Die Postwachstumsstadt: Perspektiven eines klimagerechten Lebens in Lüneburg



Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 45

Rundgang 45.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 45.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
ESG-Prüfungsmechanismen - Lehre aus dem DWS-Skandal und Zukunftsaussichten	Filip Atomei, Ida Brincker, Emily Fuhrmann, Marlene Hingst, Sofia Rauschenberg, Ann-Kathrin Schlüter, Helene Volmer, Mikaela Layla Sommerfeld	Wie nachhaltig sind ESG-Kriterien aktuell? Wir untersuchen inwiefern die Anwendung der ESG-Kriterien in Unternehmen geprüft werden können und welche Vorgaben es dazu aktuell gibt. Außerdem werden die Schwachstellen der Bewertungen durch ESG betrachtet aber auch welche Verbesserungen es geben könnte. Schlussendlich wird die Langfristigkeit und Zukunftsfähigkeit der aktuellen Standards hinterfragt.	Nachhaltigkeit im Finanzsektor - Wie kann unsere Wirtschaft von innen heraus transformiert werden?
Insectopia	Noah Samel, Malte Rakow, Laura Koller, Juli Eckelt, Kjell Lavezzari, Matti Knuth	Integriertes Insekten in einem Blumenkaste. Wiederherstellung der Biodiversität der Entomofauna in urbanen Regionen.	Gründung nachhaltiger Start-ups
Strand Roboter	Johanna Bartsch, Henrik Maaßen, Fabian Flocken, Finn Scheidweiler, Maximilian Brendel, Elisabeth Meyer, Louis Konerding	In dem Seminar "Gründung nachhaltiger Start-ups" haben wir uns mit der Frage beschäftigt, wie eine nachhaltige Lösung aussehen kann, um die enormen Müllmengen an Stränden effektiv zu beseitigen. Daraus entstand die Idee, einen Roboter zu entwickeln, der mithilfe innovativer Technologie Strandmüll sammelt. Unser Start-up "CleanRob" soll damit einen Beitrag zur Reduzierung von Plastikverschmutzung leisten und gleichzeitig das Leben im Wasser und an Land schützen. Ziel ist es, die Umwelt zu bewahren sowie die Gesundheit von Mensch und Natur nachhaltig zu fördern.	Gründung nachhaltiger Start-ups

Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 46

Rundgang 46.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 46.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
KI & Schule – Eine Unterstützung für Lehrkräfte?	Uljana Tuchscherer, Lena-Marie Kühl, Reswana Yawar, Choven Abdulwahid, Rozerin Irmak	Erleben Sie an unserem interaktiven Stand die Potenziale und Herausforderungen der KI-Nutzung im Berufsalltag von Lehrkräften. Wir zeigen auf, wie KI-Tools den Unterrichtsalltag erleichtern können. Zudem haben Sie die Möglichkeit, verschiedene KI-Anwendungen selbst zu testen und deren Einsatzmöglichkeiten für die Praxis zu bewerten.	Künstliche Intelligenz (KI) in Bildung & Wissenschaft: Transformation verantwortungsvoll gestalten
Transformative Bildung	Sulacksini Surendraseelan, Seray Asik, Leni Schoeneck, Eda Akderi, Paula von Schwerin	Wir haben uns mit der Forschungsfrage beschäftigt, inwiefern kann man das Schulsystem verändern, sodass transformative Bildung nicht mehr die Verantwortung des einzelnen Lehrers ist? Dafür haben wir Umfragen und Interviews durchgeführt.	Schule in der gesellschaftlichen Transformation
KI-Tools und Medienkompetenz: Herausforderungen und Chancen im Umgang mit Deepfakes	Alexander Kuzmanov, Kimi Kämper, Rico Steinbrenner, Lars Rött, Yanik Haase, Dilara Ünlü, Regina Eberle	Bei unserem Gallery-Walk zeigen wir, wie KI-gestützte Tools zur Erkennung von Deepfakes beitragen können, um Manipulationen in der digitalen Welt zu entlarven. Wir beleuchten die Herausforderungen im Umgang mit dieser Technologie und diskutieren, wie Medienkompetenz gestärkt werden kann, um Deepfakes kritisch zu hinterfragen. Ziel ist es, Chancen aufzuzeigen und praxisnahe Lösungsansätze für den verantwortungsvollen Einsatz von KI vorzustellen.	Künstliche Intelligenz (KI) in Bildung & Wissenschaft: Transformation verantwortungsvoll gestalten

Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 47

Rundgang 47.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 47.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Portrayal of Gender in Colleen Hoover's Ugly Love	Milena Mahler, Lola Sebald, Mai Isenbeck, Nami Olar, Marie Frahlmann, Kostya Sung Yi Hou, Jemina Salmivuori	Bestselling author Colleen Hoover is both widely acclaimed and at the same time criticised for her contemporary romance and young adult fiction novels. Many people argue that her books reinforce misogynistic behaviour as well as romanticising toxic relationships, gender stereotypes and domestic violence. We add a linguistic perspective to previous research and examine how gender is linguistically created and portrayed in Hoover's work. Specifically, we examine the speech verbs and adverbs used in the novel "Ugly Love" and in doing so unravel how the male and female characters in the novel are linguistically constructed.	Language, Inclusiveness and Representation
Digitale Lernplattformen in der Grundschule: Chancen und Herausforderungen für Unterricht und Interaktion	Naja Fee Francis Rosiny, Lilli Charleen Plewinsky, Sylvana Maya Hoyer	Inwiefern verändern digitale Lernplattformen die Unterrichtsqualität und die Lehrer-Schüler-Interaktion in Grundschulen? Anhand einer qualitativen Analyse werden positive Effekte wie die Individualisierung von Lernprozessen und Herausforderungen wie technische Barrieren beleuchtet. Der Beitrag zeigt, wie digitale Medien die Motivation der Schüler fördern, aber auch die Bedeutung traditioneller Lehrmethoden ergänzen können.	Schule in der gesellschaftlichen Transformation
Representation of a femicide on Instagram	Ann-Kathrin Crezelius, Pauline Faßbender, Merit Haury, Mara Rotthues, Clara Sabitzer, Miriam Wackermann, Cleo Wichelmann	Violence against women is a present-day issue with the choice of words used in social media posts shaping the public discourse around it. To analyse how victims are represented in the current press, we look at how the femicide of Olympic athlete, Rebecca Cheptegei, is portrayed on Instagram. More specifically, we conduct an analysis of verbal processes and participant roles used in 24 headlines in online newspapers from six English-speaking countries.	Language, Inclusiveness and Representation



Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 48

Rundgang 48.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 48.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
(Rechts-) Extremismus im Netz	Julia Marie Behrens, Luna Niemeyer, Ilayda Calikoglu, Nicole Teichröb, Leandra Ameti, Mia Charlotte Hansen, Ella Pulkert	Hass, Hetze und Heuchelei - informier dich über Extremismus im Netz  Radikalisierung und Extremismus haben es sich im Internet gemütlich gemacht. Jede Person, die im Internet agiert, hat Extremismus schon auf die eine oder andere Weise dort erlebt. Aber woran liegt das? Komm vorbei und finde es heraus!	Meine Wahl, meine Freiheit, meine Individualität!": Digitalisierung des Sprechens
Zwischen Likes und Lernen — Wie digitale Medien Kinder beeinflussen	Charline Richter, Hado Gulski, Mara Bombeck, Leonora Mascato Esperon	Unsere Gesellschaft befindet sich in einer Zeit des digitalen Wandels — wir haben uns damit auseinandergesetzt, inwiefern dieser Kinder und Jugendliche in ihrer sozialen Entwicklung und Identitätsbildung beeinflusst. Dazu haben wir Interviews mit Grundschulkindern durchgeführt, die uns einen Einblick in die Chancen und Risiken der digitalen Medien für Kinder gegeben haben und uns ihre eigenen Perspektiven auf die digitale Welt schildern konnten.	Meine Wahl, meine Freiheit, meine Individualität!": Digitalisierung des Sprechens
Social-Media-Nutzung politischer Parteien und deren Einfluss auf Jugendliche	Xenia Issienger, Nele Zietz, Paulina Gräfe, Hannah Riebesell, Frieda Schütze	Wie nutzen politische Parteien Social Media, um Jugendliche zu erreichen? Und wie beeinflusst dies ihre politische Einstellung? Unser Projekt untersucht die Strategien verschiedener Parteien in Deutschland Jugendliche für sich zu gewinnen. Zudem wollen wir herausfinden, wie Jugendliche Instagram und TikTok für Informationsbeschaffung, politischen Austausch und Mobilisierung nutzen.	Meine Wahl, meine Freiheit, meine Individualität!": Digitalisierung des Sprechens

Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 49

Rundgang 49.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 49.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Der Einfluss digitaler Kommunikation auf das menschliche Verhalten und die mentale Gesundheit	Hanne Wichmann, Hannah Laurischkat, Julia Oks, Kim Sophie Liese, Chiara Faller, Lene Seidenschnur	Digitale Kommunikation prägt unser Verhalten und unsere mentale Gesundheit auf vielfältige Weise. Sie kann sowohl verbinden als auch isolieren, Stress verursachen und gleichzeitig Unterstützung bieten. Wie wirken sich diese modernen Interaktionen auf uns aus? Tauchen Sie mit uns ein in eine spannende Analyse der psychologischen und sozialen Auswirkungen der digitalen Welt.	Meine Wahl, meine Freiheit, meine Individualität!": Digitalisierung des Sprechens
Journalismus im Wandel - Das Medium ist die Massage	Elina Schilling, Matthäus Aktan, Oksana Block, Clara Flora Zetsche, Felicitas Kremers	Inwiefern beeinflussen traditionelle und soziale Medien die journalistische Botschaft und welche Rolle spielt McLuhans Theorie dabei? -Bedeutung des Mediums für die Wahrnehmung und Verarbeitung von Informationen. -Vergleich und Analyse von journalistischen Beispielen, die die Unterschiede als Wirkung der Botschaft vergleichen.	Meine Wahl, meine Freiheit, meine Individualität!": Digitalisierung des Sprechens
digitale Medien- Chance oder Risiko für die zwischenmenschliche Kommunikation und Beziehungen	Anna Willms, Leonie Heida, Pia Körner, Annabell Rieger, Berkan Ramazan Gülpinar	Wir befassen uns mit den Jugendkulturen und der Jugendsprache in den digitalen Medien. Außerdem thematisieren wir deren Auswirkungen auf die zwischenmenschliche Beziehungen. Zusätzlich blicken wir auf die Nutzung der digitalen Medien durch Menschen mit Behinderung.	Meine Wahl, meine Freiheit, meine Individualität!": Digitalisierung des Sprechens



Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 50

Rundgang 50.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 50.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Visuelle Verführung auf dem Weihnachtsmarkt: Wie Design Kaufentscheidungen lenkt	Fabian Nadolski, Victoria Ginsheimer, Marija Stepanova, Salome Maiwald, Janek Mosch	Erlebt eine einzigartige Kombination aus festlicher Atmosphäre und innovativer Präsentation: mit weihnachtlichem Flair nehmen wir Euch mit auf eine spannende Reise durch die visuelle Gestaltung auf dem Lüneburger Weihnachtsmarkt und erlebt so hautnah, wie ästhetische Reize unsere Entscheidungen unbewusst beeinflussen. Entdeckt die psychologischen Mechanismen hinter der Gestaltung von Marktständen und diskutiert mit uns die ethischen Implikationen gezielter visueller Anreize. Eine aufschlussreiche Präsentation für Marktbetreiber, Konsumenten und alle, die sich für die Schnittstelle von Design, Marketing und Psychologie interessieren.	Essen - zwischen Konsum, Kultur und Klimakrise
Gesunde Ernährung oder Marketing? - Was steckt wirklich hinter Naturally Pam?	Fiona Wolters, Mara Gäbler, Paula Lampe, Louisa Grünendick, Neele Holwitt, Caroline Franz	Wie gesund sind die Produkte von der Fitnessinfluencerin Pamela Reif im Vergleich zu den offiziellen Ernährungsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung?  An unserem Stand erwarten Sie kleine Ratespiele, damit Sie interaktiv etwas über gesunde Ernährung lernen können.	Essen - zwischen Konsum, Kultur und Klimakrise
Mindesthaltbarkeitsdatum in Supermärkten - Fluch oder Segen?	Luise Völker, Annelen Baehr, Beatrice Böhme, Philippa Lauten, Anouk Winnubst, Lisa Zilles	Mindesthaltbarkeitsdatum - ein Begriff, der uns im Alltag ständig begegnet. Doch was genau steckt dahinter und wie wirkt sich das MHD auf die Lebensmittelverschwendung in Deutschland aus? Mit unserem interaktivem Stand zeigen wir das Problem und mögliche Lösungsansätze auf, um zu lernen, wie wir Lebensmittelabfälle reduzieren können.	Essen - zwischen Konsum, Kultur und Klimakrise



Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 51

Rundgang 51.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 51.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Schmutziges Geld, Saubere Lösung! - Prävention von Geldwäsche	Merle Warnecke, Carla Caporusso, Annika Cloth, Isabell Schöner, Karan Batra, Mamadi Berete, Justus Kastenschmidt	Wie sehen rechtliche und organisatorische Strategien zur Bekämpfung von Geldwäsche aus?  Wir haben uns in unserem Projekt mit Gesetzen und Institutionen beschäftigt, die versuchen Geldwäsche aufzudecken und zu verhindern.	Follow The Money - Geldwäsche in Deutschland
Wie werden Luxusgüter als Instrument zur Verschleierung illegaler Vermögenswerte im Rahmen von Geldwäsche genutzt?	Ida Fischer, Cornelis Ebel, Philippa Glanz, Daria Yashkina	In unserer Präsentation beleuchten wir, wie Luxusgüter als Mittel zur Verschleierung illegaler Vermögenswerte im Rahmen von Geldwäsche eingesetzt werden. Dabei analysieren wir die internationalen Dimensionen dieses Phänomens, die relevanten gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie die Mechanismen, durch die Vermögenswerte in teuren Waren wie Automobilen oder Immobilien verborgen werden. Ein besonderer Fokus liegt auf den Herausforderungen der internationalen Zusammenarbeit und der Bekämpfung dieser Praxis.	Follow The Money - Geldwäsche in Deutschland
Wie beeinflusst die Darstellung von Geldwäsche in Popkultur die öffentliche Wahrnehmung?	Josephine Ulrich, Maximilian Lutz, Dana Hoffmann, Celine Bassam, Laila Sophie Schmidt	Ob in Breaking Bad, Good Girls oder The Wolf of Wall Street - die Popkultur inszeniert Geldwäsche oft als cleveres Spiel, das kriminelle zu Genies stilisiert. Doch wie realistisch sind diese Darstellungen? Und welchen Einfluss haben sie auf unser Verständnis von Finanzkriminalität? Dieser Vortrag zeigt, wie Filme und Serien Stereotypen prägen, Geldwäsche verharmlosen oder gar romantisieren und warum das unser Bild der Realität verzerrt.	Follow The Money - Geldwäsche in Deutschland



Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 52

Rundgang 52.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 52.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Nachhaltige Kulturlandschaften gestalten: New Governance am Beispiel des "mosaique" in Lüneburg	Simon Hoop, Till Klüver, Robin Garbers, Silang Mera, Sarah Morabet, Büsra Dogan, Alena Tekin	Wie sieht New Governance in der Praxis aus? Am Fallbeispiel des „mosaique“ in Lüneburg werden Ansätze der New Governance Theorie untersucht. Im Fokus stehen partizipative Entscheidungsprozesse, Kooperationsstrukturen und die nachhaltige Förderung kultureller Vielfalt. Erfahren Sie, wie Theorie in einem konkreten Kulturprojekt greifbar wird und welche Impulse daraus für die regionale Kulturlandschaft entstehen.	MACHT - LAND - WANDEL? Eine kulturell kreative Annäherung
Wir erforschen grüne Architektur	Ina Sophie Hansen, Lisa Schulte, Masha Meier, Maryam Shaibani	Finde heraus was grüne Architektur alles kann und erfahre mehr über ihre besonderen Eigenschaften. Wie kann eine nachhaltige Architektur aussehen, um Klima und Menschen zu schützen? Erforsche das Thema vielseitig in unserer interaktiven Installation.	MACHT - LAND - WANDEL? Eine kulturell kreative Annäherung
Alternatives Wohnen: Nachhaltiges Leben in der Utopie - geht mit Basisdemokratie?	Leah Dengler, Lea Rosendahl, Linus Schramm, Nathalie Pufal, Ella Konschewitz, Gabriel Alain, Elsa Niveri	Tür auf für alternatives Wohnen! In Anblick der gesellschaftlichen Spaltung in Deutschland, braucht es Begegnungsorte! Dafür haben wir zwei basisdemokratische Wohnprojekte, das Ökodorf Sieben Linden und das Lüneburger Wohnprojekt LeNa besucht. Wir geben spannende, visuelle Einblicke und bieten euch einen interaktiven Wunschbaum – zeigt uns eure Traumvorstellung vom Wohnen und Miteinander, kommt vorbei!	MACHT - LAND - WANDEL? Eine kulturell kreative Annäherung



Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 53

Rundgang 53.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 53.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Konsumbewusstsein von Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg	Mark Popov, Philipp Miranda Zerr, Stiefvater Sarah, Philipp Bohlen, Cedric Schuck, Timm Schulz	Wir beschäftigen uns mit dem Konsumbewusstsein von Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg, weil wir herausfinden möchten, inwiefern die Studierenden ein Verantwortungsgefühl, sowie Handlungsbedürfnis bezüglich der überproportionalen Einwirkungen des Globalen Nordens auf das Weltklima haben, um unseren Kommiliton*innen zu verdeutlichen, inwiefern ein Konsumbewusstsein unter den Studierenden der Leuphana Universität besteht.	Die Postwachstumsstadt: Perspektiven eines klimagerechten Lebens in Lüneburg
Die Bedeutung Solidarischer Landwirtschaften (SoLaWi) in Bezug auf die Reduktion von Lebensmittelverschwendung	Nicole Röhrs, Milena Kucia, Tibelya Nahrin Maria Acan, Melina Tasdanoglu, Mariana Pereira Magalhaes	Das Thema der Lebensmittelverschwendung stellt lokal und global ein Problem dar. Eine weitere Verschärfung könnte zu negativen ökologischen, aber auch sozialen Entwicklungen führen.  Solidarische Landwirtschaften verfolgen eine suffiziente Nachhaltigkeitsstrategie. Eine bedarfsgerechte und lokale Produktion steht hierbei im Mittelpunkt. Aber inwiefern tragen SoLaWis zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung bei? Und inwieweit können sie das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum und Suffizienz fördern? Kommt vorbei und lernt das SoLaWi-Konzept kennen!	Die Postwachstumsstadt: Perspektiven eines klimagerechten Lebens in Lüneburg
Die historische Bürger*innenbeteiligung in Lüneburg	Damla Kandil, Diana Semimi, Serenay Beyazpinar, Keanu Korupp, Lea Ramcke	Erfahren Sie wie sich die Bürger*innenbeteiligung in Lüneburg von der Hansezeit bis zu heute entwickelt hat. Der Gallery Walk zeigt prägende historische Ereignisse und deren Einfluss auf die heutige Partizipationskultur. Lassen Sie sich inspirieren!	Bürger:innenbeteiligung: mit Strategie ans Ziel!

Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 54

Rundgang 54.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 54.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Strand Roboter	Johanna Bartsch, Henrik Maaßen, Fabian Flocken, Finn Scheidweiler, Maximilian Brendel, Elisabeth Meyer, Louis Konerding	In dem Seminar "Gründung nachhaltiger Start-ups" haben wir uns mit der Frage beschäftigt, wie eine nachhaltige Lösung aussehen kann, um die enormen Müllmengen an Stränden effektiv zu beseitigen. Daraus entstand die Idee, einen Roboter zu entwickeln, der mithilfe innovativer Technologie Strandmüll sammelt. Unser Start-up "CleanRob" soll damit einen Beitrag zur Reduzierung von Plastikverschmutzung leisten und gleichzeitig das Leben im Wasser und an Land schützen. Ziel ist es, die Umwelt zu bewahren sowie die Gesundheit von Mensch und Natur nachhaltig zu fördern.	Gründung nachhaltiger Start-ups
ESG-Prüfungsmechanismen - Lehre aus dem DWS-Skandal und Zukunftsaussichten	Filip Atomei, Ida Brincker, Emily Fuhrmann, Marlene Hingst, Sofia Rauschenberg, Ann-Kathrin Schlüter, Helene Volmer, Mikaela Layla Sommerfeld	Wie nachhaltig sind ESG-Kriterien aktuell? Wir untersuchen inwiefern die Anwendung der ESG-Kriterien in Unternehmen geprüft werden können und welche Vorgaben es dazu aktuell gibt. Außerdem werden die Schwachstellen der Bewertungen durch ESG betrachtet aber auch welche Verbesserungen es geben könnte. Schlussendlich wird die Langfristigkeit und Zukunftsfähigkeit der aktuellen Standards hinterfragt.	Nachhaltigkeit im Finanzsektor - Wie kann unsere Wirtschaft von innen heraus transformiert werden?
Insectopia	Noah Samel, Malte Rakow, Laura Koller, Juli Eckelt, Kjell Lavezzari, Matti Knuth	Integriertes Insekten in einem Blumenkaste. Wiederherstellung der Biodiversität der Entomofauna in urbanen Regionen.	Gründung nachhaltiger Start-ups



Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 55

Rundgang 55.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 55.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
<p>KI-Tools und Medienkompetenz: Herausforderungen und Chancen im Umgang mit Deepfakes</p>	<p>Alexander Kuzmanov, Kimi Kämper, Rico Steinbrenner, Lars Rott, Yanik Haase, Dilara Ünlü, Regina Eberle</p>	<p>Bei unserem Gallery-Walk zeigen wir, wie KI-gestützte Tools zur Erkennung von Deepfakes beitragen können, um Manipulationen in der digitalen Welt zu entlarven. Wir beleuchten die Herausforderungen im Umgang mit dieser Technologie und diskutieren, wie Medienkompetenz gestärkt werden kann, um Deepfakes kritisch zu hinterfragen. Ziel ist es, Chancen aufzuzeigen und praxisnahe Lösungsansätze für den verantwortungsvollen Einsatz von KI vorzustellen.</p>	<p>Künstliche Intelligenz (KI) in Bildung &amp; Wissenschaft: Transformation verantwortungsvoll gestalten</p>
<p>KI &amp; Schule – Eine Unterstützung für Lehrkräfte?</p>	<p>Uljana Tuchscherer, Lena-Marie Kühl, Reswana Yawar, Choven Abdulwahid, Rozerin Irmak</p>	<p>Erleben Sie an unserem interaktiven Stand die Potenziale und Herausforderungen der KI-Nutzung im Berufsalltag von Lehrkräften. Wir zeigen auf, wie KI-Tools den Unterrichtsalltag erleichtern können. Zudem haben Sie die Möglichkeit, verschiedene KI-Anwendungen selbst zu testen und deren Einsatzmöglichkeiten für die Praxis zu bewerten.</p>	<p>Künstliche Intelligenz (KI) in Bildung &amp; Wissenschaft: Transformation verantwortungsvoll gestalten</p>
<p>Transformative Bildung</p>	<p>Sulacksini Surendraseelan, Seray Asik, Leni Schoeneck, Eda Akderi, Paula von Schwerin</p>	<p>Wir haben uns mit der Forschungsfrage beschäftigt, inwiefern kann man das Schulsystem verändern, sodass transformative Bildung nicht mehr die Verantwortung des einzelnen Lehrers ist? Dafür haben wir Umfragen und Interviews durchgeführt.</p>	<p>Schule in der gesellschaftlichen Transformation</p>



Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:00 - 18:00 Uhr

## Rundgang 56

Rundgang 56.1: Donnerstag, 27. Februar 2025, 15:30 - 16:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 56.2: Donnerstag, 27. Februar 2025, 16:30 - 17:30 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Digitale Lernplattformen in der Grundschule: Chancen und Herausforderungen für Unterricht und Interaktion	Naja Fee Francis Rosiny, Lilli Charleen Plewinsky, Sylvana Maya Hoyer	Inwiefern verändern digitale Lernplattformen die Unterrichtsqualität und die Lehrer-Schüler-Interaktion in Grundschulen? Anhand einer qualitativen Analyse werden positive Effekte wie die Individualisierung von Lernprozessen und Herausforderungen wie technische Barrieren beleuchtet. Der Beitrag zeigt, wie digitale Medien die Motivation der Schüler fördern, aber auch die Bedeutung traditioneller Lehrmethoden ergänzen können.	Schule in der gesellschaftlichen Transformation
Representation of a femicide on Instagram	Ann-Kathrin Crezelius, Pauline Faßbender, Merit Haury, Mara Rotthues, Clara Sabitzer, Miriam Wackermann, Cleo Wichelmann	Violence against women is a present-day issue with the choice of words used in social media posts shaping the public discourse around it. To analyse how victims are represented in the current press, we look at how the femicide of Olympic athlete, Rebecca Cheptegei, is portrayed on Instagram. More specifically, we conduct an analysis of verbal processes and participant roles used in 24 headlines in online newspapers from six English-speaking countries.	Language, Inclusiveness and Representation
Portrayal of Gender in Colleen Hoover's Ugly Love	Milena Mahler, Lola Sebald, Mai Isenbeck, Nami Olar, Marie Frahlmann, Kostya Sung Yi Hou, Jemina Salmivuori	Bestselling author Colleen Hoover is both widely acclaimed and at the same time criticised for her contemporary romance and young adult fiction novels. Many people argue that her books reinforce misogynistic behaviour as well as romanticising toxic relationships, gender stereotypes and domestic violence. We add a linguistic perspective to previous research and examine how gender is linguistically created and portrayed in Hoover's work. Specifically, we examine the speech verbs and adverbs used in the novel "Ugly Love" and in doing so unravel how the male and female characters in the novel are linguistically constructed.	Language, Inclusiveness and Representation



Freitag, 28. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 57

Rundgang 57.1: Freitag, 28. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 57.2: Freitag, 28. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Auswirkungen und Bedrohungen des Klimawandels an die Tierwelt in der Arktis	Jasmin Gonzalez Pino, Zahra Yussofi, Mari Milkovic, Josephine Bernice Behrendt	Auswirkungen und Bedrohungen des Klimawandels auf die Tierwelt der Arktis Filmvorführung  In dieser beeindruckenden Filmpräsentation wird die dramatische Veränderung der arktischen Landschaft und ihre Auswirkungen auf die dort lebenden Tiere, wie Eisbären und Caribous veranschaulicht. Der Klimawandel hat weitreichende Folgen für das Ökosystem der Arktis – schmelzende Eismassen, veränderte Lebensräume und zunehmende Gefährdung von Tieren. Der Film zeigt unter anderem die Herausforderungen, denen diese Tiere aufgrund des Klimawandels gegenüberstehen. Eine visuelle Reise in eines der empfindlichsten Ökosysteme unseres Planeten.	Auf dünnem Eis: Die Zukunft der Arktis im 21. Jahrhundert
Herausforderungen der Partizipation in Kaltenmoor	Leo Staritzbichler, Till Griewe, Hbret Feshazion, Sophie Wehner	Kaltenmoor als "Brennpunktviertel" ist vielen in Lüneburg bekannt. Wir wollen ein Blick hinter die Fassade und die Vorurteile werfen und die Perspektive der Anwohnenden in Vordergrund stellen. Wie fühlen sie sich aktuell beteiligt und was muss sich ändern? Und wo stehen wir selber mit unserer Beteiligung?	Bürger:innenbeteiligung: mit Strategie ans Ziel!
Zwischen Rentieren und Klimawandel: Wie die Veränderungen des arktischen Ökosystems die traditionelle Lebensweise der Sámi beeinflussen	Amelie Kirchhoff, Karen Prange, Alisa Shrayder, Sandra Bartelt	Wie verändert der Klimawandel das Leben der Sámi in Nordeuropa? In unserem Projekt untersuchen wir, wie die Auswirkungen des Klimawandels - von Vegetationsveränderungen bis hin zu Wetterextremen - das arktische Ökosystem und die Rentierzucht der Sámi vor neue Herausforderungen stellen. Die Sámi sind eine indigene Bevölkerungsgruppe in Norwegen, Schweden, Finnland und Russland, deren Kultur und Traditionen eng mit dem lokalen Ökosystem verflochten sind, sodass sie direkt die Veränderungen durch den Klimawandel erleben. Komm zu uns, wenn du mehr über diesen Konflikt zwischen kulturellem Erbe und neuen Anpassungen an eine sich verändernde Umwelt erfahren möchtest.	Auf dünnem Eis: Die Zukunft der Arktis im 21. Jahrhundert



Freitag, 28. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 58

Rundgang 58.1: Freitag, 28. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 58.2: Freitag, 28. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Gesundheit und Zusammenarbeit im Fokus: Eine Analyse nachhaltiger Strategien in Lüneburgs Einrichtungen	Nadja Marietta Maschmann, Freda Weeken	Was haben Nachhaltigkeit, Gesundheit und Teamwork gemeinsam? Hier werfen wir einen Blick hinter die Kulissen von Lüneburger Einrichtungen. Wir entdecken, welche kreativen und wirkungsvollen Maßnahmen sie ergreifen, um die mentale und physische Gesundheit ihrer Mitarbeitenden zu fördern, und wie sich das auf die Zusammenarbeit auswirkt. Wir zeigen euch wie Gesundheit und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können – und warum das nicht nur für die Teams, sondern auch für eine nachhaltige Zukunft entscheidend ist. Lass dich inspirieren von innovativen Ideen, die Wohlbefinden und Teamgeist neu definieren!	Mentale und physische Gesundheit als Voraussetzung gesellschaftlicher Transformation - Ein Yogastudio als Forschungsraum
"Impact-first: Wie beeinflusst Patagonias Ansatz deutsche Verbraucher?"	Luca Mehring, Juli Sievert, Pablo Gustafsson, Lilly Isecke, Charlotte Lange, Anna Kirchmann, Simon Dörk	"Nachhaltigkeit als Kaufentscheidung: Patagonias Impact-first Ansatz in Deutschland"  Beschreibung: In unserer Präsentation untersuchen wir, ob Menschen in Deutschland den Impact-first Ansatz von Patagonia kennen und wie dieser ihre Kaufentscheidungen beeinflusst. Dabei beleuchten wir, inwiefern nachhaltige Unternehmensstrategien für Verbraucher*innen relevant sind und welche Rolle sie beim Einkauf spielen.	Mit Geld die Welt retten? Eine kritische Reflexion von Sustainable Finance und Impact Investments
Stellenwert mentaler und physischer Gesundheit für das Handeln von Initiativen in Lüneburg	Greta Wiese, Lena Kamp, Ronja Verkauf, Jette Perl, Anna Wree, Johanna Stuppin	Tauchen Sie bei unserem Stand in die Welt der Achtsamkeit und Selbstbestimmung ein. Unsere spannenden Forschungsergebnisse bieten Ihnen die Möglichkeit Ihren Horizont zu erweitern und etwas über den Zusammenhang zwischen nachhaltigem und sozialem Handeln und der psychischen sowie physischen Gesundheit zu lernen. Neben einem sehr interessanten theoretischen Teil haben wir auch ein paar praktische Überraschungen geplant, ganz nach dem Motto Learning by Doing.	Mentale und physische Gesundheit als Voraussetzung gesellschaftlicher Transformation - Ein Yogastudio als Forschungsraum



Freitag, 28. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 59

Rundgang 59.1: Freitag, 28. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 59.2: Freitag, 28. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Unverpackter Konsum in Lüneburg (SDG 12)	Christopher Ambrose, Leoni David, Marvin Kühne, Lara-Celine Meyer	Unverpackter Konsum trägt nicht nur zum Umweltschutz bei, sondern eröffnet auch die Möglichkeit für ein bewussteres und nachhaltigeres Leben. Zwar existieren in Lüneburg bereits Läden wie der Unverpacktladen „Frohnatur“, jedoch müssen bestehende Barrieren überwunden und das Bewusstsein für unverpackten Einkauf gefördert werden. Mit Hilfe einer quantitativen Umfrage untersuchen wir dieses Bewusstsein und identifizieren Hindernisse, die davon abhalten häufiger in Unverpacktläden einzukaufen.	Nachhaltiges Verhalten
Zwischen Sand und Profit - Chancen und Herausforderungen für das Wattenmeer	Malin Dreher, Maria Victoria Krüger, Alina Jürgens, Svenja Ermer, Nellie Leibing, Svenja Rühmling, Alina Lönnes	Das Wattenmeer steht im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichem Gewinn und dem Umweltschutz. Unsere Präsentation beleuchtet, wie Ölbohrungen und Tourismus das Wattenmeer beeinflussen und welche Auswirkungen sie auf das Wattenmeer und die Lebensqualität der Bewohner haben. Eine Umfrage in Wilhelmshaven zeigt welche Präferenzen die lokale Bevölkerung hat. Wir laden Sie ein, Ihre Meinung zu äußern und an einer Umfrage für das Wattenmeer teilzunehmen.	UNESCO-Welterbe: zwischen globaler Verpflichtung und lokalen Interessen
Maßnahmen zur Bekämpfung von studentischer Armut an der Leuphana Universität Lüneburg	Leandra Hähn, Nils Lengerke, Karla Noack, Youssef Mesmoudi	Eine Präsentation zu studentischer Armut an der Leuphana bzw. zu den Maßnahmen die durch die Uni ergriffen werden. Besonders interessant für Studierende, da sie selbst betroffen sind bzw. sein können.  Die Forschung soll mögliche Defizite aufzeigen und über die Wirksamkeit und Effizienz der Maßnahmen aufklären.	Nachhaltiges Verhalten

Freitag, 28. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 60

Rundgang 60.1: Freitag, 28. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 60.2: Freitag, 28. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Der produktive Waldgarten - Die Ernährung der Zukunft?	Johanna-Marie Welsch, Eileen Witthöft, Frida Malowski, Emilia Heßke, Maximilian Gancarz, Max Steingraber	Neben bekannten Landwirtschaftsformen wie dem Bio-Landbau, entwickeln sich fortlaufend Alternativen wie beispielsweise der Waldgarten. Jedoch gilt es zu untersuchen, inwiefern diese neue Form der Landwirtschaft eine produktive und nachhaltige Alternative darstellt. Kommt vorbei, lernt unser Waldgartenmodell kennen und teilt uns eure Ideen mit.	Regenerative Landwirtschaft und Agrarökologie: Eine kritische Perspektive auf neue Paradigmen und Techniken zur Lebensmittelproduktion und Wiederherstellung von Ökosystemen in Einklang zu bringen
#SocialMediaTrifftMuseum	Lilli Marie Luft, Felin Mrozek, Fadhl Amadou, Jona Liv Steinke, Sophie Mia Götz, Fuad Guliyev, Carla Sofia Wellmann	Mit unserer kreativen Social Media Kampagne unterstützen wir das Museum Lüneburg! Spannende Stories, interaktive Beiträge und exklusive Einblicke hinter die Kulissen machen Kultur erlebbar – jederzeit und überall.  Unser Ziel ist es, den Dialog mit Jugendlichen zu fördern und die Highlights des Museums in die digitale Welt zu tragen. Werde Teil der Reise und entdecke Geschichte und Kultur neu – online und vor Ort bei uns am Stand!	Transformation im und durch das Museum: Die SDGs und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Museum Lüneburg
Zwischen Fortschritt und Verantwortung: Gentechnik und ihre Auswirkung auf Ökosysteme und Agrarwirtschaft	Felicia Fritsch, Frieda Fresemann, Moritz Frank, Paul Else, Michel Bieniek	Wir widmen uns einem der kontroversen Themen unserer Zeit: dem Einsatz gentechnisch veränderter Organismen, kurz "GVO". Kommen Sie mit auf eine Reise durch die relevantesten Länder in Bezug auf Gentechnik und lassen Sie etwas Platz für Input in ihrem Wissenskoffer. Denn eines ist klar: ob sich Gentechnik nachhaltig auf die Regeneration von Ökosystemen oder die landwirtschaftliche Nutzung auswirkt, lässt sich nicht einfach beantworten.	Regenerative Landwirtschaft und Agrarökologie: Eine kritische Perspektive auf neue Paradigmen und Techniken zur Lebensmittelproduktion und Wiederherstellung von Ökosystemen in Einklang zu bringen

Freitag, 28. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 61

Rundgang 61.1: Freitag, 28. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 61.2: Freitag, 28. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
die nationalsozialistische Vergangenheit von Lüneburg	Niclas Baxmann, Eskil Broesdorf, Victoria Nele Stein, Lillyane Torkler, Taako Triebisch, Johann Voss	Der Nationalsozialismus ist ein großes und wichtiges Thema im Schulcurriculum. Jedoch liegt meist kein Fokus auf der Lokalgeschichte. Wir wollen mit unserem Projekt und in Kooperation mit dem Museum Lüneburg diese Lücken schließen. Dafür haben wir passendes didaktisches Material erstellt, welches den Schüler:innen die Lokalgeschichte vermitteln und erklären soll, in Verbindung mit dem Museum genutzt werden kann.	Transformation im und durch das Museum: Die SDGs und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Museum Lüneburg
FreiDay - außerschulischer Lernort mal anders!	Rosa Kühn, Alexandra Fabrizius, Elma Von der Decken, Lisa-Marie Lapatke	Wie kann eine Kooperation zwischen dem Museum Lüneburg und Lüneburger Schulen im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) aussehen? Welche Möglichkeiten und Herausforderungen gibt es? Mit dem Projekt FreiDay wollen wir die Kooperation zwischen Museum und Schule stärken und dazu beitragen, dass das Museum als außerschulischer Lernort für BNE optimal genutzt werden kann. Schüler*innen sollen angeregt werden, zukunftsorientiert zu denken und zu handeln.	Transformation im und durch das Museum: Die SDGs und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Museum Lüneburg
Museumsrallye für Jugendliche	Julie Mähl, Linda Messing, Marwa Malekzada, Taiba Niaz, Carla Sofia Wellmann	Ist das Museum wirklich langweilig ? Nein! Wir zeigen euch mit einem Rallye, dass das besuchen von Museen nicht langweilig wird.	Transformation im und durch das Museum: Die SDGs und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Museum Lüneburg



Freitag, 28. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 62

Rundgang 62.1: Freitag, 28. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 62.2: Freitag, 28. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Zwischen Rentieren und Klimawandel: Wie die Veränderungen des arktischen Ökosystems die traditionelle Lebensweise der Sámi beeinflussen	Amelie Kirchoff, Karen Prange, Alisa Shrayder, Sandra Bartelt	Wie verändert der Klimawandel das Leben der Sámi in Nordeuropa? In unserem Projekt untersuchen wir, wie die Auswirkungen des Klimawandels - von Vegetationsveränderungen bis hin zu Wetterextremen - das arktische Ökosystem und die Rentierzucht der Sámi vor neue Herausforderungen stellen. Die Sámi sind eine indigene Bevölkerungsgruppe in Norwegen, Schweden, Finnland und Russland, deren Kultur und Traditionen eng mit dem lokalen Ökosystem verflochten sind, sodass sie direkt die Veränderungen durch den Klimawandel erleben. Komm zu uns, wenn du mehr über diesen Konflikt zwischen kulturellem Erbe und neuen Anpassungen an eine sich verändernde Umwelt erfahren möchtest.	Auf dünnem Eis: Die Zukunft der Arktis im 21. Jahrhundert
Auswirkungen und Bedrohungen des Klimawandels an die Tierwelt in der Arktis	Jasmin Gonzalez Pino, Zahra Yussofi, Mari Milkovic, Josephine Bernice Behrendt	Auswirkungen und Bedrohungen des Klimawandels auf die Tierwelt der Arktis  Filmvorführung  In dieser beeindruckenden Filmpräsentation wird die dramatische Veränderung der arktischen Landschaft und ihre Auswirkungen auf die dort lebenden Tiere, wie Eisbären und Caribous veranschaulicht. Der Klimawandel hat weitreichende Folgen für das Ökosystem der Arktis – schmelzende Eismassen, veränderte Lebensräume und zunehmende Gefährdung von Tieren. Der Film zeigt unter anderem die Herausforderungen, denen diese Tiere aufgrund des Klimawandels gegenüberstehen. Eine visuelle Reise in eines der empfindlichsten Ökosysteme unseres Planeten.	Auf dünnem Eis: Die Zukunft der Arktis im 21. Jahrhundert
Herausforderungen der Partizipation in Kaltenmoor	Leo Staritzbichler, Till Griewe, Hbret Feshazion, Sophie Wehner	Kaltenmoor als "Brennpunktviertel" ist vielen in Lüneburg bekannt. Wir wollen ein Blick hinter die Fassade und die Vorurteile werfen und die Perspektive der Anwohnenden in Vordergrund stellen. Wie fühlen sie sich aktuell beteiligt und was muss sich ändern? Und wo stehen wir selber mit unserer Beteiligung?	Bürger:innenbeteiligung: mit Strategie ans Ziel!



Freitag, 28. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 63

Rundgang 63.1: Freitag, 28. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 63.2: Freitag, 28. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Stellenwert mentaler und physischer Gesundheit für das Handeln von Initiativen in Lüneburg	Greta Wiese, Lena Kamp, Ronja Verkauf, Jette Perl, Anna Wree, Johanna Stuppin	Tauchen Sie bei unserem Stand in die Welt der Achtsamkeit und Selbstbestimmung ein. Unsere spannenden Forschungsergebnisse bieten Ihnen die Möglichkeit Ihren Horizont zu erweitern und etwas über den Zusammenhang zwischen nachhaltigem und sozialem Handeln und der psychischen sowie physischen Gesundheit zu lernen. Neben einem sehr interessanten theoretischen Teil haben wir auch ein paar praktische Überraschungen geplant, ganz nach dem Motto Learning by Doing.	Mentale und physische Gesundheit als Voraussetzung gesellschaftlicher Transformation - Ein Yogastudio als Forschungsraum
Gesundheit und Zusammenarbeit im Fokus: Eine Analyse nachhaltiger Strategien in Lüneburgs Einrichtungen	Nadja Marietta Maschmann, Freda Weeken	Was haben Nachhaltigkeit, Gesundheit und Teamwork gemeinsam? Hier werfen wir einen Blick hinter die Kulissen von Lüneburger Einrichtungen. Wir entdecken, welche kreativen und wirkungsvollen Maßnahmen sie ergreifen, um die mentale und physische Gesundheit ihrer Mitarbeitenden zu fördern, und wie sich das auf die Zusammenarbeit auswirkt. Wir zeigen euch wie Gesundheit und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können – und warum das nicht nur für die Teams, sondern auch für eine nachhaltige Zukunft entscheidend ist. Lass dich inspirieren von innovativen Ideen, die Wohlbefinden und Teamgeist neu definieren!	Mentale und physische Gesundheit als Voraussetzung gesellschaftlicher Transformation - Ein Yogastudio als Forschungsraum
"Impact-first: Wie beeinflusst Patagonias Ansatz deutsche Verbraucher?"	Luca Mehring, Juli Sievert, Pablo Gustafsson, Lilly Isecke, Charlotte Lange, Anna Kirchmann, Simon Dörk	"Nachhaltigkeit als Kaufentscheidung: Patagonias Impact-first Ansatz in Deutschland"  Beschreibung: In unserer Präsentation untersuchen wir, ob Menschen in Deutschland den Impact-first Ansatz von Patagonia kennen und wie dieser ihre Kaufentscheidungen beeinflusst. Dabei beleuchten wir, inwiefern nachhaltige Unternehmensstrategien für Verbraucher*innen relevant sind und welche Rolle sie beim Einkauf spielen.	Mit Geld die Welt retten? Eine kritische Reflexion von Sustainable Finance und Impact Investments



Freitag, 28. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 64

Rundgang 64.1: Freitag, 28. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 64.2: Freitag, 28. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Maßnahmen zur Bekämpfung von studentischer Armut an der Leuphana Universität Lüneburg	Leandra Hähn, Nils Lengerke, Karla Noack, Youssef Mesmoudi	Eine Präsentation zu studentischer Armut an der Leuphana bzw. zu den Maßnahmen die durch die Uni ergriffen werden. Besonders interessant für Studierende, da sie selbst betroffen sind bzw. sein können.  Die Forschung soll mögliche Defizite aufzeigen und über die Wirksamkeit und Effizienz der Maßnahmen aufklären.	Nachhaltiges Verhalten
Unverpackter Konsum in Lüneburg (SDG 12)	Christopher Ambrose, Leoni David, Marvin Kühne, Lara-Celine Meyer	Unverpackter Konsum trägt nicht nur zum Umweltschutz bei, sondern eröffnet auch die Möglichkeit für ein bewussteres und nachhaltigeres Leben. Zwar existieren in Lüneburg bereits Läden wie der Unverpacktladen „Frohnatur“, jedoch müssen bestehende Barrieren überwunden und das Bewusstsein für unverpackten Einkauf gefördert werden. Mit Hilfe einer quantitativen Umfrage untersuchen wir dieses Bewusstsein und identifizieren Hindernisse, die davon abhalten häufiger in Unverpacktläden einzukaufen.	Nachhaltiges Verhalten
Zwischen Sand und Profit - Chancen und Herausforderungen für das Wattenmeer	Malin Dreher, Maria Victoria Krüger, Alina Jürgens, Svenja Ermer, Nellie Leibing, Svenja Rühmling, Alina Lönnies	Das Wattenmeer steht im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichem Gewinn und dem Umweltschutz. Unsere Präsentation beleuchtet, wie Ölbohrungen und Tourismus das Wattenmeer beeinflussen und welche Auswirkungen sie auf das Wattenmeer und die Lebensqualität der Bewohner haben. Eine Umfrage in Wilhelmshaven zeigt welche Präferenzen die lokale Bevölkerung hat. Wir laden Sie ein, Ihre Meinung zu äußern und an einer Umfrage für das Wattenmeer teilzunehmen.	UNESCO-Welterbe: zwischen globaler Verpflichtung und lokalen Interessen



Freitag, 28. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 65

Rundgang 65.1: Freitag, 28. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 65.2: Freitag, 28. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Zwischen Fortschritt und Verantwortung: Gentechnik und ihre Auswirkung auf Ökosysteme und Agrarwirtschaft	Felicia Fritsch, Frieda Fresemann, Moritz Frank, Paul Else, Michel Bieniek	Wir widmen uns einem der kontroversesten Themen unserer Zeit: dem Einsatz gentechnisch veränderter Organismen, kurz "GVO". Kommen Sie mit auf eine Reise durch die relevantesten Länder in Bezug auf Gentechnik und lassen Sie etwas Platz für Input in ihrem Wissenskoffer. Denn eines ist klar: ob sich Gentechnik nachhaltig auf die Regeneration von Ökosystemen oder die landwirtschaftliche Nutzung auswirkt, lässt sich nicht einfach beantworten.	Regenerative Landwirtschaft und Agrarökologie: Eine kritische Perspektive auf neue Paradigmen und Techniken zur Lebensmittelproduktion und Wiederherstellung von Ökosystemen in Einklang zu bringen
Der produktive Waldgarten - Die Ernährung der Zukunft?	Johanna-Marie Welsch, Eileen Witthöft, Frida Malowski, Emilia Heßke, Maximilian Gancarz, Max Steingraber	Neben bekannten Landwirtschaftsformen wie dem Bio-Landbau, entwickeln sich fortlaufend Alternativen wie beispielsweise der Waldgarten. Jedoch gilt es zu untersuchen, inwiefern diese neue Form der Landwirtschaft eine produktive und nachhaltige Alternative darstellt. Kommt vorbei, lernt unser Waldgartenmodell kennen und teilt uns eure Ideen mit.	Regenerative Landwirtschaft und Agrarökologie: Eine kritische Perspektive auf neue Paradigmen und Techniken zur Lebensmittelproduktion und Wiederherstellung von Ökosystemen in Einklang zu bringen
#SocialMediaTrifftMuseum	Lilli Marie Luft, Felin Mrozek, Fadhl Amadou, Jona Liv Steinke, Sophie Mia Götz, Fuad Guliyev, Carla Sofia Wellmann	Mit unserer kreativen Social Media Kampagne unterstützen wir das Museum Lüneburg! Spannende Stories, interaktive Beiträge und exklusive Einblicke hinter die Kulissen machen Kultur erlebbar – jederzeit und überall.  Unser Ziel ist es, den Dialog mit Jugendlichen zu fördern und die Highlights des Museums in die digitale Welt zu tragen. Werde Teil der Reise und entdecke Geschichte und Kultur neu – online und vor Ort bei uns am Stand!	Transformation im und durch das Museum: Die SDGs und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Museum Lüneburg

Freitag, 28. Februar 2025, 11:00 - 14:00 Uhr

## Rundgang 66

Rundgang 66.1: Freitag, 28. Februar 2025, 11:00 - 12:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Rundgang 66.2: Freitag, 28. Februar 2025, 13:00 - 14:00 Uhr, Zentralgebäude Foyer

Titel der Ausstellung	Akteur*innen	Beschreibung der Ausstellung	Projektseminar
Museumsrallye für Jugendliche	Julie Mähl, Linda Messing, Marwa Malekzada, Taiba Niaz, Carla Sofia Wellmann	Ist das Museum wirklich langweilig ? Nein! Wir zeigen euch mit einem Rallye, dass das besuchen von Museen nicht langweilig wird.	Transformation im und durch das Museum: Die SDGs und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Museum Lüneburg
die nationalsozialistische Vergangenheit von Lüneburg	Niclas Baxmann, Eskil Broesdorf, Victoria Nele Stein, Lillyane Torkler, Taako Triebisch, Johann Voss	Der Nationalsozialismus ist ein großes und wichtiges Thema im Schulcurriculum. Jedoch liegt meist kein Fokus auf der Lokalgeschichte. Wir wollen mit unserem Projekt und in Kooperation mit dem Museum Lüneburg diese Lücken schließen. Dafür haben wir passendes didaktisches Material erstellt, welches den Schüler:innen die Lokalgeschichte vermitteln und erklären soll, in Verbindung mit dem Museum genutzt werden kann.	Transformation im und durch das Museum: Die SDGs und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Museum Lüneburg
FreiDay - außerschulischer Lernort mal anders!	Rosa Kühn, Alexandra Fabrizious, Elma Von der Decken, Lisa-Marie Lapatke	Wie kann eine Kooperation zwischen dem Museum Lüneburg und Lüneburger Schulen im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) aussehen? Welche Möglichkeiten und Herausforderungen gibt es? Mit dem Projekt FreiDay wollen wir die Kooperation zwischen Museum und Schule stärken und dazu beitragen, dass das Museum als außerschulischer Lernort für BNE optimal genutzt werden kann. Schüler*innen sollen angeregt werden, zukunftsorientiert zu denken und zu handeln.	Transformation im und durch das Museum: Die SDGs und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Museum Lüneburg